

JAHRESBERICHT

des

K. K. ZWEITEN STAATSGYMNASIUMS

IN LEMBERG

für das Schuljahr

1907.



LEMBERG.

Buchdruckerei und Lithographie Piller, Neumann & Comp.

1907.



Mr. W. S.

Sp. 132

SCHULNACHRICHTEN.

I. Lehrpersonale.

A. Veränderungen im Lehrkörper.

a) Es schieden aus:

1. *Birczak Wladimir*, Supplent, der in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Drohobycz versetzt wurde, Erl. d. L. Sch. R. v. 18. Juli 1906. Z. 29.141.
2. *Gruszkiewicz Theophil*, Prof. der VII. Rgskl., der mit Erl. d. L. Sch. R. v. 23. November 1906. Z. 51.011 in den bleibenden Ruhestand versetzt wurde.
3. *Kopia Heinrich*, Prof. der VII. Rgskl., ernannt zum Direktor des Staatsgymnasiums in Sokal. Allerhöchste Entschl. vom 22. September 1906. Erl. d. L. Sch. R. v. 29. August 1906. Z. 36.845.
4. *Loret Matthias, Sidon*, Supplent, in gleicher Eigenschaft an das Staatsgymnasium in Brody versetzt. Erl. d. L. Sch. R. v. 18. Juli 1906. Z. 29.141.
5. *Paluchowski Stanislaus*, Supplent, vom II. Semester angefangen versetzt an die Filiale des V. Gymnasiums in Lemberg. Erl. d. L. Sch. R. v. 2. Jänner 1907. Z. 54.898.
6. *Pleszkiewicz Nikolaus*, Prof. der VII. Rgskl., der am 25. Dezember 1906 starb.
7. *Stock Johann*, Supplent, ernannt zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Brzeżany, Erl. d. L. Sch. R. v. 23. Juli 1906. Z. 530.

b) Es traten ein:

1. *Bryk Johann*, Dr. Phil., Supplent, hierher versetzt vom I. Staatsgymnasium in Lemberg, Erl. d. L. Sch. R. v. 23. Oktober 1906. Z. 47.645.
2. *Kobzdaj Kasimir*, zum Supplenten ernannt mit Erl. d. L. Sch. R. v. 18. Juli 1906. Z. 26.378.
3. *Kubés Rudolf*, Supplent, hierher versetzt vom Staatsgymnasium in Stryj, Erl. d. L. Sch. R. v. 2. September 1906. Z. 28.943.
4. *Łysiak Roman*, Supplent, hierher versetzt vom V. Gymnasium in Lemberg. Erl. d. L. Sch. R. v. 18. Juli 1906. Z. 29.141.
5. *Podwyszyński Adolf*, Supplent am Staatsgymnasium in Sambor, zum wirklichen Lehrer ernannt mit Erl. d. L. Sch. R. v. 23. Juli 1906. Z. 530.
6. *Tokarski Julius*, Dr. Phil., Supplent am V. Gymnasium, hierher versetzt in gleicher Eigenschaft mit Erl. d. L. Sch. R. v. 2. Jänner 1907. Z. 59.293.
7. *Wilusz Zdzisław*, zum Supplenten neuerdings ernannt mit Erl. d. L. Sch. R. v. 2. Jänner 1907. Z. 54.898.

B. Personalstand des Lehrkörpers

am Schlusse des Schuljahres 1907.

(in alphabetischer Ordnung).

a) Für obligate Lehrgegenstände.

Direktor:

1. *Bostel Ferdinand*, k. k. Gymnasialdirektor, lehrte Geogr. I. b, wöchentlich 3 St.

Professoren und Lehrer:

1. *Bednarowski Adolf*, Dr. Phil., Supplent, Ordin. der IV. a. lehrte Lat. IV. a., wöchentlich 6 St.
2. *Blatt Gerson*, Dr. Phil., Prof. der VIII. R. Mitgl. der anthropol. Komm. der Akad. der Wiss. in Krakau. Dozent an der Univ., Ord. d. III. a., lehrte Lat. in der VI. Kl., Griechisch in der III. a und VIII., wöchentlich 16 St.
3. *v. Bogusz Michael*, Prof. der VII. R., Ordin. der IV. b. Kl., lehrte Lat. in der IV. b., Griechisch in der IV. b. und VI. Kl., wöchentlich 15 St.

4. *Bryk Johann*, Dr. Phil., Supplent, lehrte Ruthenisch in der IV., V., VI., VII. und VIII. Klasse, wöchentlich 15 St.
5. *Bromberg Siegmund*, Suppl., Leiter der M. Bernstein'schen isr. Fortbildungs-Schule, Ord. d. Vorb.-kl. lehrte Deutsch in der Vorb.-kl., III. a. und IV. a. Klasse, wöchentlich 16 St.
6. *Dorożyński Dionysius*, Dr. Theol., gr.-kath. Weltpriester, Konsistorialrat und Synodalexaminator der gr. kath. Erzdiöcese, Adjunkt an der theol. Fakult., Professor der VIII. R., lehrte gr.-kathol. Religion in allen acht Klassen und in der Vorb. Kl., wöch 18 St.
7. *Gajczak Stanislaus*, Professor, k. u. k. Leutnant in der Reserve, lehrte Deutsch in der V. a., V. b., VI., VII. und VIII. Kl. wöchentlich 15 St.
8. *Hausner Bernhard*, Dr. Phil., wirkl. Lehrer ad personam, lehrte mosaische Religion in der Vorb. Kl. und I. bis VIII. Kl., wöchentlich 18 St.
9. *Józefowicz Felix*, röm.-kath. Weltpriester, Prof. der VII. R., lehrte röm.-kath. Rel. in allen acht Klassen und in der Vorb. Kl. wöchentlich 18 St.
10. *v. Kašinowski Bronislaus*, Prof, der VIII. R., Mitglied der k. k. Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, lehrte Deutsch in der IV. b., Poin. in V. a., b., VI., VII., VIII., Polnischer Sprachkursus, II. Abt., wöchentlich 18 St.
11. *Kobzdaj Kasimir*, Supplent, Ord. der II. a. Kl. lehrte Latein in der II. a, Polnisch in der II. a. b. Kl., Polnischer Sprachkursus I. Abt., wöch. 20 St.
12. *Kossowski Stanislaus*, Dr. Phil., Supplent, Kustos des polnischen Schulmuseums, Ord. der II. b. Kl., lehrte Lat. in II. b. und III. a. Poln. in der V. b., wöchentlich 17 St.
13. *Kubeś Adolf*, Supplent, Ord. der III. b. Kl., lehrte Latein in der III. b., Griechisch in der III. b., Polnisch in der III. a. und b. Kl., wöchentlich 17 St.
14. *Lettner Gustav*, Prof. d. VIII. R., Ord. der V. a., Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Lat. in der V. a. Griech. in der V. a. und VII. Klasse, wöchentlich 15 St.
15. *Lewicki Stanislaus*, Supplent, k. u. k. Leutnant in der Res., Ord. d. I. a. Kl. lehrte Lat. Deutsch und Polnisch in der I. a. Deutsch in III. b., Kalligr. in der Vorb. Klasse, wöch. 20 St.
16. *Łysiak Roman*, Supplent, lehrte Mathematik in der I. b., II. a., III. a. Kl., wöchentlich 9 St.
17. *Maryniak Johann*, Supplent, lehrte Ruthenisch in d. Vorb. Kl. I., II. und III. Mathematik in d. Vorb. Klasse, wöch. 15 St.
18. *Mazurek Paul*, Dr. Phil., Professor, lehrte Naturgeschichte in der I. a, b, II. a, b, V. a, b. und VI. Klasse, Math. in d. III. b, Physik in der VII. Klasse, wöchentlich 20 St.

19. *Merwin Bertho'd*, Supplent, lehrte Deutsch in der II. a. u. b., wöchentlich 8 St.
20. *Nacher Theodor*, Dr. Phil., Prof. d. VIII. R. k. k. Oberleutnant in der Evidenz, Besitzer der Kriegsmedaille, Kustos des histor., geogr. Kabinetts, Ordin. der VI. Kl., lehrte Gesch. und Geogr. in IV. a. b., V. b., VI, Propaed. in der VIII. Klasse, wöch. 17 Stunden.
21. *Podwyszyński Adolf*, wirklicher Lehrer, Ord. d. V. b, lehrte, Latein in d. V. b. Griechisch in d. IV. a. und V. b. Klasse, wöchentlich 15 St.
22. *Psuja Miecislaus*, Supplent, lehrte Deutsch in d. I. b, Geschichte und Geographie III. a, b, Mathematik in der I. a. und II. b. Klasse, wöch. 20 St.
23. *Resl Wladimir*, Prof. der VII. R., Lehrer der Stenographie an d. Univers., Kustos der Lehrerbibliothek, des archaeolog. und Programmkabinetts, Hilfskraft des Direktors, Ord. der VII. Klasse, lehrte Lat. in d. VII. und VIII. Klasse, Propaed. in der VII. Klasse wöchentlich 12 St.
24. *Skobielski Peter*, Prof. d. VIII. R., Ordinarius der VIII. Kl., lehrte Gesch. und Geogr. in II. a., II. b., V. a., VII. und VIII., wöchentlich 17 St.
25. *Syculak Nikolaus*, Prof. der VII. R., Kustos des phys. Kab. lehrte Math. in der V. b., VI., VII. u. VIII. Kl. Phys. in der VIII. Klasse, wöchentlich 15 St.
26. *Tillinger Stanislaus*, Supplent, beurlaubt.
27. *Wilusz Zdzislaw*, Supplent, Ord. d. I. b^a Kl., lehrte Latein in in der I. b., Polnisch in der Vorb.-Kl., I. b., II. b. Kl. wöch. 17 Stunden.
28. *Zipper Albert*, Dr. Phil., Prof. der VII. R., Lektor d. deutschen Sprache und Liter. an der techn. Hochschule, Mitglied der k. k. Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, Ehrenmitglied des Grillparzervereins in Wien, beurlaubt.

Hilfslehrer.

1. *Pomy'acz Paul*, evangel. Pfarrer, erteilte den evangelischen Religionsunterricht, wöchentl. 4 St.

b) Für nichtobligate Gegenstände.

1. *Dykas Thomas*, Bildhauer, lehrte Freihandzeichnen, wöchentl. 6 Stunden
2. *Resl Wladimir*, w. o., lehrte Kalligr. in d. I. und II. Klasse, wöchentlich 2 St.
3. *Unczowski Heinrich*, Prof. an der Handelsakademie, lehrte französische Sprache, wöchentlich 4 St.

4. *Nacher Theodor*, w. o., lehrte Landesgeschichte in der IV. a. b. u. VI. Kl., wöchentlich 3 St.
5. *Psuja Miecislau*s, w. o., lehrte Landesgeschichte in d. III. a. und b., wöchentlich 2 St.
6. *Resl Wladimir*, w. o. lehrte Stenographie, wöchentl. 2 St.
7. *Signio Marian*, Chormeister, Gesangs- und Klavier-Lehrer, leitete den Gesangsunterricht, wöchentlich 4 St.
8. *Skobielski Peter*, w. o., lehrte Landesgeschichte in der VII. Kl., wöchentlich 2 St.
9. Den Turnunterricht erteilten die Lehrer des Vereines „Sokol“, 4 St. wöchentlich.

II. Lehrplan.

Vorbereitungs-Klasse.

Religion, 2 St. wöchentl. Das Wichtigste aus dem großen Katechismus der katholischen Religion, mit Berücksichtigung der Biblischen Geschichte: für die röm. kath. Schüler nach dem Katechismus, (Wiener Ausgabe), für die griech. kath. Schüler nach Deharbe- Toroński.

Deutsch, 10 St wöch. Das wichtigste aus der Formen- und Satzlehre nach dem Anhang zu dem Übungsbuche von German und Petelenz. T. I. Lesen, Gespräche nach dem Übungsbuche, Erzählungen kleiner Fabeln und Memorieren derselben aus dem III. Teile des Lesebuches für deutsche Volksschulen von Ulrich, Ernst und Branky. Wöchentlich eine orthographische Übung.

Polnisch, 3 St. wöch. Einübung der Formen. Der enge und erweiterte Satz nach der Grammatik von Konarski. Lesen und Nacherzählen. Vortragen kleiner poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche für die IV. Klasse. der Volksschulen. Jede Woche ein Diktando und eine grammatische Hausübung.

Ruthenisch, 3 St. wöch. Grammatik nach Ogonowski-Kocowski: Begriff der Redeteile. Deklination und Konjugation. Das Wichtigste vom einfachen Satze. Lesen in steter Verbindung mit grammatischer Analyse. Nacherzählen und Memorieren kurzer poetischer und prosaischer Stücke aus dem vorgeschriebenen ruthenischen Lesebuche. Jede Woche ein Diktando.

Rechnen, 3 St. wöch. Nach Močniks Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymn. 1. Abt Begriff und Bedeutung der Zahlen und Ziffern. Richtiges Aufschreiben von zwei- und drei- bis neun-

ziffrigen Zahlen. Kopfrechnen. Die vier Hauptrechnungsarten mit ganzen besonderen Zahlen. Aufschreiben und Lesen der Dezimalzahlen.

Kalligraphie, 2 St. wöch. (als obligater Gegenstand). Deutsche und polnische Kurrentschrift nach W. Nowickis Schulheften.

Erste Klasse

In zwei Abteilungen.

Religion 2 St. wöch. Katholische Glaubens- und Sittenlehre mit den einschlägigen liturgischen Erklärungen nach dem großen Katechismus der katholischen Religion. (Mit Approbation des österreichischen Gesamtepiskopates vom 9. April 1894. Wien).

Latein. 8 St. Formenlehre der wichtigsten regelmäßigen Flexionen mit entsprechenden Übungen. Allwöchentlich eine halbstündige Komposition.

Deutsch. 4 St. wöch. Syntax des einf. Satzes: Empirische Erklärung der Elemente des zusammengezogenen und zusammengesetzten Satzes. Formenlehre parallel mit dem Unterricht im Latein. Übungen in der Orthographie. Lesen. Memorieren und Vortragen poet. und pros. Stücke. Übungen in der Orthographie. Monatlich 4 Aufgaben.

Polnisch. 3 St. wöch. Syntax des einf. Satzes: Kongruenz; die wichtigsten Nebensätze; der elementare Teil der Lehre vom Nomen und Verbum. Die wichtigsten Interpunktionen. Lesen, Memorieren und Vortragen poetischer und prosaischer Stücke. Übungen in der Orthographie. Monatlich 4 Aufgaben.

Ruthenisch 3 St. wöch. Grammatik, Lesen und sonstige Übungen wie im Polnischen.

Geographie. 3 St. wöch. Anschauliche Vermittlung der geogr. Grundvorstellungen, die Tagesbahnen der Sonne in Bezug auf den Wohnort in verschiedenen Jahreszeiten: Orientierung in der wirk. Umgebung, auf der Karte und am Globus. Erklärung der Beleuchtungs- und Erwärmungsverhältnisse innerhalb der Heimat im Verlaufe eines Jahres, so weit sie von der Tageslänge und der Sonnenhöhe abhängen. Hauptformen des Festen und Flüssigen in ihrer Verteilung auf der Erde, sowie die bedeutendsten Staaten und Städte bei steter Übung im Kartenlesen. Versuche im Zeichnen der einfachen geographischen Objekte.

Mathematik. 3 St. wöch. Das dekadische Zahlensystem. Römische Zahlzeichen. Die vier Operationen mit unbenaunten und einfachen ganzen und Dezimalzahlen. Das metrische Maß- und

Gewichtssystem. Rechnen mit einfach benannten Zahlen. Die einfachsten Vorübungen für das Rechnen mit gemeinen Brüchen einschließlich des Aufsuchens des gemeinschaftl. Maßes und Vielfachen. Im 2. Sem. Geometrische Anschauungslehre: Die Grundgebilde: Gerade, Kreis, Winkel und Parallelen. Die einfachsten Eigenschaften des Dreieckes.

Naturgeschichte. 2 St. wöch. Die ersten 6 Monate: Tierreich, Säugetiere und Insekten in entsprechender Auswahl. Die vier letzten Monate: Pflanzenreich: Die Samenpflanzen verschiedener Ordnungen, Beobachtung und Beschreibung der wichtigsten Merkmale derselben.

Zweite Klasse

In zwei Abteilungen.

Religion. 2 St. wöchentl. Wie in den ersten Klasse.

Latein, 8 St. wöch. Formenlehre der selteneren und unregelmäßigen Flexionen mit entsprechenden Übungen Monatlich 2 Aufgaben und 2 Kompositionen.

Deutsch, 4 St. wöch. Ergänzung der Formenlehre. Lehre vom zusammengesetzten Satze. Lektüre wie in der I. Kl. Praktische Übungen in der Interpunktion. Monatlich 3 Aufgaben.

Polnisch, 3 St. wöch. Ergänzung der Lehre von den einzelnen Redeteilen und der elementare Teil der Lehre vom zusammengesetzten Satze. Lesen, Memorieren Vortragen aus dem Lesebuche. Orthographische Übungen. Monatlich 3 Aufgaben.

Ruthenisch. 3 St. wöch. Grammatik und sonstige Übungen wie in der I. Kl. Monatlich 3 Aufgaben.

Geschichte und Geographie, 4 St. wöch. A) Geographie, 2 St. wöchentl. Asien und Afrika nach Lage und Umriß, in oro-, hydro- und topograph. Hinsicht. Die klimat Zustände erklärt aus den Stellungen der Sonnenbahn zu verschiedenen Horizonten in Zusammenhang mit der Vegetation, den Produkten und der Beschäftigung der Völker an einzelnen Beispielen zu erläutern. Europa nach Umriß, Relief und Bewässerung. Süd- und West- Europa. Kartenskizzen B) Geschichte, 2 St. wöch. Altertum. Sagen. Die wichtigsten Personen und Begebenheiten hauptsächlich aus der Geschichte der Griechen und Römer.

Mathematik, 3 St. wöch. Arithmetik: Erweiterte Übungen über Maße und Vielfache. Zusammenhängende Darstellung und Durchübung der Bruchrechnung. Verwandlung von Dezimalbrüchen in gemeine und umgekehrt. Die Hauptsätze über Verhältnisse und Proportionen. Die einfache Regel der drei mit

Anwendung der Proportionen und der Schlußrechnung. Die Prozent- und einf. Zinsenrechnung. Geometrie: Strecken- und Winkelsymmetrale, Kongruenz des Dreieckes nebst Anwendungen. Die wichtigsten Eigenschaften des Kreises, der Vierecke und Vielecke.

Naturgeschichte, 2 St. wöch. Die ersten 6 Monate, Zoologie: Vögel, einige Reptilien. Amphibien und Fische. Einige Formen aus den übrigen Abteilungen der wirbellosen Tiere. Dann Botanik: Fortsetzung des Unterrichtes der I. Klasse durch Vorführung anderer Samenpflanzen und durch Anleitung zu ihrer systematischen Gruppierung. Einige Sporenpflanzen.

Dritte Klasse

in zwei Abteilungen.

- Religion, 2 St. wöch. Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes, für röm. kath. Schüler nach Dąbrowski. (für Deutsche nach Dr. Fischer), für griech. kath. Schüler nach Toroński.
- Latein, 6 St. wöch. Syntax: Die Kasuslehre und Präpositionen mit entspr. Übungen. Cornelius Nepos., Milt., Themist., Aristid., Cim., Epam., Pelop., Agesilaus. Monatlich 3 Aufgaben.
- Griechisch, 5 St. wöch. Die regelmäßige Formenlehre der Nomina und Verba bis zu den Verbis auf μ mit entspr. Übungen. Von November an monatlich 2 Aufgaben.
- Deutsch, 3 St. wöch. Systematischer Unterricht in der Formen- und Kasuslehre mit Berücksichtigung der Bedeutungslehre. Lektüre, Memorieren, Vortragen. Monatlich 2 Aufgaben.
- Polnisch, 3 St. wöch. Kasuslehre, Deklination der Nomina. Partikeln. Lesen, sachliche und stilistische Erläuterungen, biographische Notizen, Memorieren, Vortragen. Monatlich 2 Aufgaben.
- Ruthenisch, 3 St. wöch. Deklination der Nomina und die Kasuslehre Lektüre mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen, Memorieren und Vortragen. Monatl. 2 Aufgaben.
- Geschichte und Geographie, 3 St. wöch. A) Geographie: Mittel-, Nord- und Ost-Europa mit Ausschluß der österr.-ungar. Monarchie, Amerika und Australien. Kartenskizzen. B) Geschichte: Mittelalter, die wichtigsten Personen und Begebenheiten mit besonderer Rücksicht auf die österr. ungar. Monarchie.
- Mathematik, 3 St. wöch. Arithm. Die vier Grundoperationen mit ganzen und gebroch. allgem. Zahlen. Quadrieren u. Ausziehen.

der Quadratwurzel im Zusammenhange mit den geometrischen Rechnungen. Unvollständige Zahlen, abgek. Multiplikation und Division. Geometrie. Einf. Fälle der Vergleichung, Verwandlung und Teilung der Figuren Längen- und Flächenmessung. Pythagor. Lehrsatz auf Grund der einfachsten Beweise. Das Wichtigste über die Aehnlichkeit geometrischer Gebilde.

Naturwissenschaften. 2 St. wöch. I. Sem. Physik. Vorbegriffe. Wärmelehre. Chemie, II. Sem. Mineralogie: Beschreibung einer Anzahl der wichtigsten und verbreitetsten Mineralarten ohne besondere Rücksicht auf Systematik. Gewöhnlichste Gesteinsformen.

Vierte Klasse

in zwei Abteilungen.

Religion, 2 St. wöch. Erklärung der Gebräuche und Ceremonien der bath. Kirche, für röm. kath. Schüler nach Dr. Jougan (für die Deutschen nach Fischer), für gr. kath. Schüler nach Toroński.

Latein, 6 St. wöch. Eigentümlichkeiten im Gebrauche der Nomina und Pronomina, die Tempus- und Moduslehre, Lektüre: Caesar, De bell. gall. I., III., IV., V., privatim II. Ovid, eine Auswahl aus den Metamorphosen. Aufgaben wie in der III Kl.

Griechisch, 4 St. wöch. Fortsetzung und Schluß der Formenlehre. Die wichtigsten Regeln der Syntax. Monatl. 2 Aufgaben.

Deutsch, 3 St. wöch. Syntax des zusammengesetzten Satzes. Elemente des Versbaues. Lektüre wie in der III Kl. Memorieren, Vortragen. Monatlich 2 Aufgaben.

Polnisch, 3 St. wöch. Konjugation. Lehre vom zusammengesetzten Satze, von der Periode und die Verslehre, Lektüre wie in der III. Kl. Memorieren. Vortragen. Monatlich 2 Aufgaben.

Ruthenisch, 3 St. wöch. Grammatik und sonstige Übungen wie im Polnischen.

Geschichte und Geographie, 4 St. wöch. Neuzeit, die Geschichte der österr.-ungar. Monarchie bildet den Hauptinhalt des Unterrichts. Physikalische und politische Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Ausschluß der statistischen Theile bei eingehender Beachtung der Produkte, der Beschäftigung, des Verkehrs und der Kulturverhältnisse der Völker. Kartenskizzen.

Mathematik, 3 St. wöch. Arith.: Die Lehre von den Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten und von solchen reinen Gleichungen zweiten und dritten Grades,

welche bei den geometrischen Rechnungen vorkommen. Im Zusammenhange mit den letzteren Kubieren und Ausziehen der Kubikwurzel. Die zusammengesetzte Regel detri, die Teilregel, die Zinsenrechnung. Geometrie: Gegenseitige Lage von Geraden und Ebenen. Die körperliche Ecke. Hauptarten der Körper. Einfachste Fälle der Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung.

Physik, 3 St. wöch. Mechanik, Akustik, Magnetismus, Elektrizität, Optik und Elemente der Astronomie

Fünfte Klasse

in zwei Abteilungen.

Religion, 2 St. wöch. Dogmatik nach Dr. Jougan I. Teil, für gr.-kath. Schüler nach Toroński I. Theil.

Latein, 6 St. wöch. Wiederholung der Syntax nebst stilistischen Übungen. Lektüre Liv. I XXI. und XXII. (Auswahl). Aus Ovid eine Auswahl aus den Metamorphosen, Fasten und Epistulis ex Ponto. Privatlektüre. Liv. I. II. Ovid. Metam. (Ausw.) Monatlich 1 Schulaufgabe.

Griechisch, 5 St. wöchentl. Aus der Grammatik die Kasuslehre. Xenoph. Anab. I, III, VII. (Auswahl), privatim III. und Homers Ilas I. II., privatim III. Monatlich 1 Schulaufg.

Deutsch, 3 St. wöch. Lektüre und Erklärung ausgewählter Musterstücke, Grundzüge der Poesie und Prosa. Aesthetische und stilistische Erläuterungen, Memorieren, Vortragen. Alle 3 Wochen abwechselnd 1 Schul- und Haus Aufgabe.

Polnisch, 3 St. wöch. Lektüre ausgewählter Musterstücke, Erklärung von Tropen und Figuren nebst Theorie der Poesie und Prosa und biograph. Notizen. Mickiewicz, Pan Tadeusz und Fredro's Zemsta. Memorieren, Vortragen. Aufgaben wie im Deutschen.

Ruthenisch, 3 St. wöch. Lektüre ausgewählter Musterstücke nach Luczakowski. Aufgaben wie im Deutschen.

*Geschichte und Geographie. 3 St. wöch. Geschichte des Altertums bis 133 v. Chr. und einschlägige Geographie.

Mathematik, 4 St. wöchentlich. Arithm.: Begriff der Zahlen. Die vier Grundrechnungen mit absoluten und algebraischen Ausdrücken. Zahlensysteme, Teilbarkeit der Zahlen. Theorie der Brüche. Proportionen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Geometrie: Planimetrie. Monatlich 1 Schulaufgabe.

Naturgeschichte, 2 St. wöch. I. Sem. Mineralogie: morphologische physikalische, chemische Kennzeichen und systematische Übersicht der Mineralien. Kurze Skizze über die Entwicklung der Erde. II. Sem. Botanik: Phytotomie, Phytochemie. Organographie, systematische Übersicht des Pflanzenreiches.

Sechste Klasse.

Religion, 2 St. wöch. Besondere Glaubenslehre nach Dr. Jougan II. Tb., für gr.-kath. Schüler Dogmatik nach Toroński II. Th.

Latein, 6 St. wöch. Wiederholung der Syntax nebst stilistischen Übungen wie in der V. Klasse. Lektüre: Sall. Jugurth., Verg. Aen. I., II., VI (Auswahl). Cic. in Catilinam I. Privatlektüre. Übergangene Partien aus Sall. Jugurtha u. Vergil, Aen. Monatlich 1 Schulaufgabe.

Griechisch, 5 St. wöch. Grammatik: Tempus- und Moduslehre. Lektüre: Homeri Ilias IV., VI, XVI., XIX., XXII., privatim XXIV. Herodot lib. VIII., privatim übergangene Partien aus Herod. VIII. Monatl. 1 Schulaufg.

Deutsch 3 St. wöch. Literaturgeschichte bis Lessing. Lektüre und Erklärung der Musterstücke aus dem Lesebuche. Außerdem wurde gelesen: Lessings „Minna von Barnhelm“ und „Emilia Galotti“. Alle 3 Wochen abwechselnd eine Schul- und Hausaufgabe.

Polnisch, 3 St. wöch. Lektüre ausgewählter Musterstücke mit literarhistorischen Erklärungen bis Ende des XVIII. Jahrh. Obligate Hauslektüre: Sienkiewicz: Trilogie; Pasek: Pamiętniki; Niemcewicz: Powrót pośła. Memorieen, Vortragen. Aufgaben wie in der V. Klasse.

Ruthenisch, 3 St. wöch. Nach der Chrestomathie von Ogonowski die wichtigsten Schriftendenkmäler des X. bis XVIII. Jahrhunderts nach Voranschickung entsprechender literarhistorischer Notizen und Erläuterungen. Aufg. wie im Deutschen.

Geschichte und Geographie, 4 St. wöch. Schluß der römischen Geschichte, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1618. Einschlägige Geographie.

Mathematik, 3 St. wöch. Arithm.: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen und Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Geometrie: Stereometrie, Trigonometrie bis zur Auflösung schiefwinkliger Dreiecke. Aufgaben wie in der V. Klasse.

Naturgeschichte, 2 St. wöch. Zoologie: Allgemeine Einleitung. Die Systeme der Bedeckungs-, Bewegungs-, Verdauungs-, Blutumschlags-, Atmungs-, Nerven- und Sinnes Organe. Systematische Übersicht der gesamten Tierreiches. Eingehendere Betrachtung der Wirbellosen.

Siebente Klasse

Religion, 2 St. wöch. Die katholische Sittenlehre, für röm. kath. Schüler nach Dr. Martin Solecki, für griech. kath. Schüler nach Dr. Dorożyński.

Latein, 5 St. wöch. Die Lehre vom Gebrauche des Tempora, Modi, Participia, Gerundia und Supina, gelegentlich wiederholt. Lektüre: Cicero, In Verr. IV. (Auswahl); privatim: Übergangenes; Verg. Aen. VI. privatim IX. Plin. Epp. (ed. Gierig) II III. IV. VII. privatim V. VI, Röm. Lyriker (ed. Biese) Auswahl aus Catall, Tibull, Propert. Aufg. wie in der V. Klasse

Griechisch, 4 St. wöch. Homer, Odyssee I. 1—95, VI., VIII., X. u. XVI., privatim XVIII. Demosth., Olynth I. II. *περὶ εἰρήνης* privatim: Phil., II. Aufgaben wie in der V. Klasse.

Deutsch, 3 St. wöch. Literaturgeschichte von Herder bis zu Schillers Tode und Lektüre ausgewählter Proben nach dem Lesebuche. Außerdem wurden gelesen: Shakespeares „Julius Cäsar“, Goethes „Götz“, „Clavigo“, „Iphigenie auf Tauris“, „Egmont“, Schillers „Jungfrau von Orleans“ und „Maria Stuart“. Allmonatlich abwechselnd 1 Schul- und Haus-Aufg.

Polnisch, 3 St. wöch. Lektüre ausgewählter Musterstücke mit literarhistorischen Bemerkungen bis Slowacki incl. Wieslaw, Grätzyna und Pan Tadeusz (als Wiederholungslektüre); Konrad Wallenrod, Marya, Balladyna, Lilla Weneda, Śluby Panieńskie, Kollokacya. Spekulant. Aufgaben wie im Deutschen.

Ruthenisch, 3 St. wöch. Lektüre nach Barwiński: „Volksliteratur“ und „Nationalliteratur des XIX. Jahrh.“ I. Teil mit literarhistorischen Notizen. Aufgaben wie im Deutschen.

Geschichte und Geographie, 3 St. wöch. Geschichte der Neuzeit, Einschlägige Geographie.

Mathematik, 3 St. wöch. Arithm.: Gleichungen des zweiten und höheren Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Exponentialgleichungen, unbestimmte Gleichungen, Progressionen, Zinsseszinsrechnung, Kombinationslehre und binomischer Lehrsatz. Geometrie: Schluß der Trigonometrie und analytische Geometrie.

Physik, 3 St. wöch. Allgemeine Eigenschaften und äußere Verschiedenheit der Körper. Mechanik der festen, tropfbarflüssigen und gasförmigen Körper. Wärmelehre und Chemie.

Philosophische Propädeutik, 2 St. wöch. Propädeutische Logik.

Achte Klasse.

- Religion, 2 St. wöch. Geschichte der katholischen Kirche für röm. kath. Schüler nach Dr. Jougan (für die Deutschen nach P. Meinrad Bader), für gr. katli Schüler nach Wappler-Stefanowicz.
- Latein, 5 St. wöch. Lektüre Auswahl von Horaz: Oden und Epoden Sat I. 5. II. 6 Esist. I. 6. Tacit. Germ. (1-27). Annal. I. IV. (Auswahl). Privatim Übergangenes. Aufg. wie in d. V. Kl.
- Griechisch, 5 St. wöch., Plato, Apologie, Euthypr., privatim Criton. Soph. Antig. Hom. Od. XII. Aufg. wie in d. V. Kl.
- Deutsch, 3 St. wöch. Literaturgeschichte: Goethe nach Schillers Tode, die Romantiker. deutsche Literatur in Österreich. Lektüre ausgewählter Proben aus dem Lesebuche. Außerdem wurden gelesen: Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Braut von Messina“, „Wilhelm Tell“ und Grillparzers „Otto-Kar“, „Traum ein Leben“ und „Weh dem, der lügt“, Aufgaben wie in d. VII. Kl.
- Polnisch, 3 St. wöch. Literatur des XIX. Jahrhunderts (Fortsetzung). Krasziński: Irydyon und Nieboska komedya, Szajnocha: Mściciel; außerdem Lektüre von Musterstücken aus dem Lesebuche mit ästhetischen und literarhistorischen Erläuterungen. Systematische Wiederholungen des Pensums der VI. und VII. Kl. Schriftl. Aufg. wie im Deutschen
- Ruthenisch 3 St. wöch. Lektüre der in dem Lesebuche von Barwiński „Auserlesene Proben der ukrainisch-ruthenischen Nationalliteratur des XIX. Jahrh. II. Teil“ enthaltenen Musterstücke mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen in Verbindung mit literarhistorischen Notizen. Aufg. wie im Deutschen
- Geschichte, 3 St. wöch. Im 1. Sem. Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie; im 2. Sem. 2 St. Geographie und Statistik des österreichischen Kaiserstaates 1 St. Wiederholung einzelner Partien der griechischen und römischen Geschichte.
- Mathematik, 2 St. wöch. Wiederholung der Elementarmathematik. Übungsaufgaben.
- Physik, 3 St. wöch. Wellenlehre, Akustik, Magnetismus, Elektrizität. Optik und Elemente der Astronomie.
- Philosophische Propädeutik, 2 St. wöch. Empirische Psychologie.

Obligater Fortbildungskurs der polnischen Sprache.

Vom 1. Schuljahre wurden mit Erl. d. Minist. für Kult. und Unterr. v. 8. Juni 1906. Z. 15.203 obligate Fortbildungskurse der polnischen Sprache für minder fortgeschrittene Schüler eingerichtet. An diesen Kursen nehmen diejenigen Schüler teil, welche der polnischen Sprache gar nicht oder zu wenig mächtig sind, um am regelmäßigen Klassenunterricht teilnehmen zu können. Der Unterricht ist für diese Schüler obligat und findet in zwei Kursen in besonderen Nachmittagsstunden (je 3 St. wöchentlich) statt. An diesen Sprachkursen darf ein Schüler höchstens zwei Jahre teilnehmen, nach Ablauf welcher Zeit derselbe so weit fortgebildet sein muß, um am regelmäßigen Klassenunterricht im Polnischen teilnehmen zu können, ohne hierbei auf die sogenannte „Verwendung“ Anspruch erheben zu dürfen.

Für diesen Unterricht sind folgende Lehrbücher vorgeschrieben, nach denen der Unterricht stufenweise fortschreitend vorgenommen wird:

I. Abteilung, 1. Semester.

Jarochowski, Leitfaden für den polnischen Sprach- Unterricht
2. Aufl. Breslau 1904.

2. Semester.

a) Trzecia książka do czytania dla szkół ludowych; b) Konarski, Zwięzła gramatyka dla szkół ludowych.

II. Abteilung, 1. u. 2. Semester: a) Próchnicki — Wójcik: Wypisy polskie, 1. wydanie; b) Konarski, Zwięzła gramatyka języka polskiego.

III. Themen zu den schriftlichen Aufsätzen.

A) In deutscher Sprache.

V. Klasse A.

1. (H.) Ein Augenzeuge berichtet über die Entdeckung der Mörder des Ibykus. — 2. (S.) Die drei Schiffe in Chamisso's „Salas y Gomez“. — 3. (H.) Wie lohnt Gunther Siegfried's Dienste? — 4. (S.) Uhlands „Glück von Edenhall“ und Heines „Belsazer“ (Ein Vergleich). — 5. (H.) Eine Winterlandschaft. (Versuch einer Schilderung). — 6. (S.) Der Frühling — ein Bild der Jugend. — 7. (H.) Das Pferd im Dienste des Menschen. — 8. (H.) Die Kreuzschau v. Chamisso. Inhalt und Idee. — 9. (S.) Auf dem Bahnhofe.

(Schilderung). — 10. (S.) Ein mittelalterliches Gottesgericht. (Nach dem ersten Gesange von Wielands „Oberou“. — 11. (S.) Hüons Zusammentreffen mit Scherasmin. — 12. (H.) Meer und Wüste. — 13. (H.) Wie entsteht der Streit zwischen Achilleus und Agamemnon? — 14. (H.) Wodurch haben sich Philemon und Baucis die Huld der Götter erworben?

V. Klasse B.

1. (H.) Die Mörder des Ibykus gestehen ihre ruchlose Tat. — 2. (S.) Inwiefern ist Goethes „Erlkönig“ eine Ballade? — 3. (S.) Glück und Glas — wie leicht bricht das? Mit Zugrundelegung des Gedichtes „Glück von Edenhall“ v. Uhland. — 4. (S.) Welche Gefühle bewegen die Seele des blinden Königs? (Nach Uhlands Ballade „Der blinde König“.) — 5. (H.) Sind die Eisenbahnen nützlich? — 6. (S.) Winterfreuden. — 7. (H.) Warum ist Rüdiger von Bechlarn die ergreifendste Gestalt im zweiten Teile des Nibelungenliedes? 8. (H.) Ursachen und Verlauf der Perserkriege bis 480. 9. (S.) Hüons Erlebnisse bis zum Zusammentreffen mit Scherasmin. — 10. (H.) Welche Umstände förderten die Entwicklung der phönizischen Macht? — 11. (S.) Inhalt und Erklärung des Goethe'schen Gedichtes „Adler und Taube“. — 12. (H.) Die Uhr und der menschliche Körper (Ein Vergleich.). — 13. (S.) Die Sintflut nach der Darstellung Ovids. — 14. (H.) Welchen Eigenschaften verdankte Perikles seine große Bedeutung?

VI. Klasse.

1. (S.) Die Entwicklung der Heldensage. — 2. (H.) Welche Umstände förderten die Entwicklung der deutschen Literatur in der sog. ersten Blüteperiode? — 3. (S.) Winterfreuden. (Versuch einer Schilderung.) — 4. (H.) Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. — 5. (H.) Wodurch erweckt Hagen sowohl unseren Abscheu als auch unsere Teilnahme? — 6. (S.) Gedankengang der Klopstock'schen Ode „Die beiden Musen“. — 7. (H.) Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. — 8. (S.) Klopstocks literarische Verdienste. — 9. H. Tellheim und Minna vor ihrem Wiedersehen in Berlin. 10. (S.) Wie äußert sich Lessing über Gespenstererscheinungen auf der Bühne? — 11. (H.) Charakteristik des Just. — 12. (S.) Lessings Verdienste um das deutsche Drama. — 13. (H.) Das Meer, ein Bild des Menschenlebens. — 14. (H.) Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden.

VII. Klasse.

1. (H.) *Εἰς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνεται περὶ πάσης.* Hom. II. XII 243. — 2. (S.) Brutus, Cassius, Casca als Verschwörer. — 3. (H.) Warum war Italien für Goethe das Land seiner Sehnsucht? — 4 (S.) Ackerbau ist der Anfang aller Kultur. — 5. (H.) Der Begriff Höflichkeit ist seinem Inhalte nach zu entwickeln. — 6. (S.) Die Intrigue Wurms. — 7. (H.) Geld ist ein guter Diener, aber ein schlimmer Herr. — 8. (S.) Schillers Verhältnis zur Philosophie. — 9. (H.) Einfluß der französischen Revolution auf die Gestaltung der staatlichen Verhältnisse Europas. — 10. (S.) Die Vertreter der neuen Zeit in Goethes „Götz von Berlichingen“.

VIII. Klasse.

1. (H.) Inwiefern ist die Geschichte als Wissenschaft berechtigt, nach dem Sturze des weströmischen Reiches einen neuen Zeitraum zu beginnen? — 2. (S.) Warum ist die Ehrfurcht vor dem Alter so natürlich? — 3. (H.) Charakteristik Hermanns oder Dorotheas. (Nach Wahl). — 4. (S.) Das Wesen des Schicksalsdramas. — 5. (S.) Treue Liebe bis zum Grabe, schwör ich dir mit Herz und Hand: was ich bin und was ich habe, dank ich dir mein Vaterland. (Hoffmann v. Fallersleben). — 6. (H.) Die Vertreter der verschiedenen Truppenteile in „Wallensteins Lager“ als Abbilder ihrer in die Handlung des Gesamtdramas eingreifenden Anführer. — 7 (S.) Wie gelingt es dem Oktavio, Buttler und Isolani für sich zu gewinnen? — 8. (S.) Die Verdienste der romantischen Schule (Zweistündige Arbeitszeit).

Vorträge.

V. a. Klasse.

Es wurde im Schulzimmer aufgeführt „Josepf Heyderich“ von Körner. (Heyderich — Kichler Sigmund, Hauptmann — Bardach Emanuel, Oberlieutenant — Enis Ludwig, Bürger und Arzt — Joras Erwin, Kaufmann — Lieber Jakob).

VII. Klasse.

In einer Reihe von Vorträgen wurden behandelt: 1. Wilhelm Meisters Lehrjahre (Gelb Sigmund). — 2. Werthers Leiden (Laibach Leopold). — 3. Clavigo (Blatt Sigmund). — 4. Die Räuber (Kaczke

Moritz). — 5. König Lear (Blemer Adolf). — 6. Heinrich Heine (Schlosser Otto). — 7. Torquato Tasso (Schlosser Otto). — 8. Julius von Tarent (Grüss Hersch). — 9. Goethes Ansichten über Hamlet (Gelb Sigmund) — 10. Iphigenie auf Tauris nach Goethe und Euripides (Zimmer Edmund). — 11. Otello, Inhalt und Charakteristik der Personen (Kukla Ignatz). — 12. Kaufmann von Venedig. (Trembicki Josef).

VIII. Klasse.

1. Xenien (Fruchs). -- 2. Das Wesen des Schicksalsdramas (Feigenbaum).

B) In polnischer Sprache.

V. A. Klasse.

1. Zwiastuny jesieni. (H.) — 2. Pallada poskramia zapalczywość Achillesa. (Sch.) 3. Wypadki wyprzedzające właściwą akcyę „Pana Tadeusza“. (H.). 4. Niezwykły wybór deputata na sejmiku szlacheckim; według Pamiętników Koźmiana. (Sch.). 5. Śmierć i pogrzeb Grażyny. (H.). 6. Puszcza litewska; „Pan Tadeusz“, IV. (Sch.) 7. Życie i obowiązki latarnika; według noweli Sienkiewicza. (H.). 8. Pan Borowski; zwięzłe opowiadanie według Pamiętek Soplicy. (H.). 9. Nad wszelkie skarby i dobytek cenniejszy szczery przyjaciel i sąsiad; 10. Szymonowicz „Pomarlina“. (Sch.) 11. Bankiety polskie w epoce saskiej; według Kito-wicza. (Sch.). 12. Węzeł dramatyczny w „Zemście“ Fredry. (H.). 13. Obraz stepów w Północnej Ameryce; według „Listów z podróży“ Sienkiewicza. (Sch.). 14. Układ i treść „Kazania o miłości ojczyzny“ Skargi. (H.).

V. B. Klasse.

1. Park Stryjski (lub którykolwiek z ogrodów publicznych we Lwowie) w porze jesiennej. (H.). 2. Śmierć Hektora. (Sch.). 3. Wieczera w zamczysku Horeszkowskiem. (H.). 4. Nastrój w Atenach przed przybyciem gońca z pola bitwy. Ujejski „Maraton“. (Sch.). 5. Swaty w ziemi krakowskiej. (H.). 6. Robak i szlachta w karczmie Horeszkowskiej. (Sch.). 7. Układ i treść

„Ojca zadżumionych“. (H.). 8. Zatarg Hrabiego z Sędzią w zamczysku; P. Tad. V. (H.). 9. Tragiczne swaty Mohorta. (Sch.). 10. Widok z kopca Unii we Lwowie. (H.). 11. a) Rozwinąć myśl zasadniczą wiersza Zaleskiego „Ze snu“; b) Znaczenie Macieja Dobrzyńskiego w zaścianku. (Sch.). 12. Młodość a wiosna (Podobieństwa i różnice). (H.) 13. a) Papkin a Hrabia jako przedstawiciele komizmu w Zemście i Panu Tadeuszu. b) Wykazać na balladzie „Maliny“ pierwiastki składowe polskiej ballady. (Sch.). 14. Znaczenie i związek epilogu w Panu Tadeuszu z genezą epopei. (Na podstawie rozbioru w szkole).

VI. Klasse.

1. Stan oświaty w Polsce za panowania Jagiellonów. (H.)
 2. Żywot Klemensa Janickiego; na podstawie jego własnej elegii. (Sch.). 3. Żelazo i złoto, ich szkodliwość i pożytek dla ludzi. (H.). 4. Znaczenie miast w ustroju państwowym w świetle poglądów Górnickiego. (Sch.). 5. Rycerstwo a ziemiaństwo w wieku XVI. (H.). 6. Sprawa wydania Heleny w radzie trojańskiej; „Odprawa posłów greckich“. (Sch.). 7. Kmicic a Babinicz. (H.). 8. Wolność a swawola; rozwinięcie pojęć na podstawie VI. Kazania Sejmowego Skargi. (Sch.). 9. Epicy polscy w XVII. wieku i ich twórczość; szkic poglądowy. (H.). 10. Układ i krótka osnowa pierwszej mowy Cyncerona przeciw Katylinie. (Sch.). 11. Pierwiastki obce w poezji XVII. wieku. (H.). 12. O zasługach Leszczyńskiego i Konarskiego (Sch.). 13. Z jakich źródeł płynie kultura czasów Stanisława Augusta? (H.).

VII. Klasse.

1. Głosy nawołujące do naprawy Rzpltej w XVIII. wieku. (H.)
 2. Zadanie pisarza dziejów Polski; według poglądów Naruszewicza. (Sch.). 3. Starzy i młodzi w komedyi Niemcewicza „Powrót posła“. (H.). 4. Klasycyzm a romantyzm w świetle poglądów Morawskiego i Brodzińskiego. (Sch.). 5. Jakie czynniki wpływały, na rozkwit poezji polskiej około roku 1822? (H.). 6. Hrabia i Tadeusz, dwa typy młodzieńcze z epoki Napoleońskiej; charakterystyka porównawcza. (H.) 7. Hi: obit Gustavus, natus est Conradus; zwięzłe objaśnienie. (Sch.). 8. Miecznik a Sędzia; charakterystyka porównawcza. (H.). 9. Tło „Lilli Wenedy“. (Sch.). 10. Vjs comica w postaciach Radosta i pani Dobrójskiej; Fredro „Śluby Paniańskie“. (H.).

VIII. Klasse.

1. Rozwinać i uzasadnić myśl Adama Mickiewicza: „W słowach tylko chęć widzimy, w działaniu potęgę“. (H.). 2. Gustaw i Albin w „Ślubach“ Fredry; zwięzły szkic porównawczy. (Sch.). 3. Walka na Okopach św. Trójcy. (H.). 4. W jaki sposób Massynissa spełnia swoją obietnicę wobec Irydyona? (Sch.). 5. „Sperat infestis, metuit secundis, alteram sortem bene praeparatum pectus“; Hor. II, c. 10. (H.). 6. Rok 1831 w poezji polskiej. (Sch.). 7. Bezwzględna prawda dziejowa a względy polityczno-społeczne; Kalinka, Przedmowa do „Ost. lat. pan. Stan. Aug.“. (Sch.). 8. Wpływy literatury angielskiej na poezję w. XIX. (Sch.).

C) In ruthenischer Sprache.

V. Klasse.

1. Опис більшої прогульки підчас Ферій. (H.). — 2. Шкідливі наслідки гніву Ахиля. (Sch.) 3. Культурне значінє Фенікійских кольоній (H.). 4. II. Куліша Ориєя і шеста пісня Одиссеї. Порівнанє. (H.). — 5. Любов рідні. На основі М. Вовчка „Сестра“. (H.). — 6. Турецька неволя. Після українських дум. (Sch.). — 7. Різдвяні обичаї в родинній стороні. (H.). — 8. Львів перед 8-ою годиною рано. (H.). — 9. Прикмеги легенди. На основі Школиченка „Марко Богатий“. (Sch.). 10. Історично-культурне значінє Київа в домонгольській добі. (H.). — 11. Провідна ідея поезії М. Пашкевича „Веснівка“ (Sch.). — 12. Великодні звичаї в рідній стороні. (H.). — 13. Павза в гімназії о 11-ій годині. (Sch.). — 14. Захід сонця. Настрєва картина з Замкової гори. (H.).

VI. Klasse.

1. Чотири пори року а людське житє. Порівнанє. (H.). — 2. Хід гадок в Іляріоновій „Похвалі кагану Владимиру“ (Sch.). — 3. Цвіт і надія. Паралєля (H.). — 4. Що вилинуло на розвиток староруської літератури I-ої доби? (Sch.). — 5. Опис битв в „Слові о полку Ігорєві“. (Sch.). — 6. Звірята і рослини. Морфологічно-фізіологічне порівнанє. (H.). — 7. Еволюція ориґінальности в староруській літературі I ої доби. (Sch.). — 8 Молодієть се весна. Паралєля. (H.). — 9. Поетичність „Слов-а о полку Ігорєві“. (Sch.). — 10. Молодечі пориви а лет орла. (H.). — 11. Українсько-руська література середньої доби на тлі культурного руху західної Європи. (Sch.). — 12. Панорама Львова з Замкової гори. (H.). — 13. Значінз козацьких літописей в українській історіографії. (Sch.). — 14. Вага наня староруської літератури. Фейлетон. (H.).

VII. Klasse.

1. Великих річей малий початок. (Н.) — 2. Розвиток українсько-руського фольклору. (Sch.) — 3. Праця розрадою в неділю. (Н.) — 4. Драматичні хвилини в думі „Побіг трьох братів з Азова.“ (Sch.) — 5. Е. Гребінки „Чайковський“ в освітленю українських дум. (Н.) — 6. Первіснок. Рефлексія. (Н.) — 7. Історично-культурний фон Енеїди Котляревського. (Sch.) — 8. Розвинути етичну сторону вірша Б. Грінченка:

... „Ні смерти йому ні спочину:

Страшніш бо нема над той гріх,

Як зрадити рідну країну,

Продати сьвятиню сьвятих!“ (Н.).

9. Тип бандуриста в українській і польській літературі. (Sch.) — 10. Стрийський парк в неділю. Спостереження. (Н.).

VIII. Klasse.

1. Які ідеї висказав Т. Шевченко в своїм „Посланню“? (Н.) — 2. Чому називаємо чоловіка вінцем сотворія? (Н.) 3. Додатні характери в романі П. Куліша „Чорна Рада“. (Sch.) — 4. Характеристика народних оповідань М. Вовчка (Sch.) — 5. Розвинути висказ Кониського: „Серце розум і власне сумління — от єдино певні судці вашого життя і праці. (Н.) — 6. Степан в повісті В. Барвінського „Скошений цвіт“ і Радюк в повісті І. Печуя „Хмари“ (Н.) — 7. Романтизм в українсько-руській літературі XIX. ст (Sch.) — 8. Ю. Федькович — лірик (Н.).

D. Themen zur schriftlichen Maturitätsprüfung im Maitermin.

1. Aus dem Lateinischen ins Deutsche; Taciti histor. l. V. c. 10. 11: Duravit appellata.

2. Aus dem Deutschen ins Lateinische: Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II. S. 391. Solon und Krösus (ganz).

3. Aus dem Griechischen ins Deutsche: Plat. Gorg. c. XLII. *Εὐ οὐδ' . . . ἕξει τῆς ἀληθείας.*

4. Aus dem Deutschen: Der richtige Weg zur Selbsterkenntnis nach dem Spruch Rückert's:

Sich im Spiegel zu beschauen

Kann den Affen nur erbauen.

Wirke! Nur in seinen Werken

Kann der Mensch sich selbst bemerken.

5. Aus dem Polnischen: Lwów w literaturze polskiej.

6. Aus dem Ruthenischen: Культурно-історичне значінє Кнѡва.

7. Aus der Mathematik:

$$\sqrt{\frac{x+y}{x-y}} + \sqrt{\frac{x-y}{x+y}} = 2\frac{1}{2}$$

$$x^3 + y^3 = 152$$

2. Ein Dreieck, dessen Flächeninhalt f . und die Winkel $\alpha \beta$ gegeben sind, rotiert um die längste Seite als Achse. Es ist die Oberfläche und das Volumen dieses Rotationskörpers zu berechnen. Allgemein und speciell wenn: $f = 134.43 \text{ dm}^2$; $\alpha = 42^\circ 30' 44''$; $\beta = 49^\circ 25' 40''$.—

3. Ein Vater hinterläßt seinem 8 jährigen Sohne 20.000 K., welche auf Zinseszinsen zu $4\frac{3}{4}\%$ angelegt sind. Wenn von diesem Kapitale für den Lebensunterhalt und die Ausbildung jährlich 1200 K. erhoben werden, welchen Betrag hat der Sohn, wenn er volle 25 J. alt geworden ist, noch zu beheben?

IV. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Bibliothek.

a) Lehrbibliothek.

1. Durch Schenkung.

1. Vom k. k. *Ministerium f. Kult. und Unterr.*: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur v. Schroeder u. Roethe XLVIII Bd. Berlin 1907 Weidmann. Jahresberichte des Wiener archäologischen Instituts.

2. Von der *Akademie der Wissenschaften in Krakau*: sämtliche im J. 1907 erschienenen Publikationen, Bulletins und Sitzungsberichte.

3. Vom *Landesausschusse*: „Wiadomości statystyczne (ciąg dalszy).“

4. Von Sr. Durchlaucht *Fürsten Alexander Poninski*: Polkowski, Skarbiec katedralny na Wawelu, Kraków 1882. Idem, Joannis Długossii, canon. cracov. vitae episcop. Poloniae, Cracoviae 1887. *C. Teliga*, Statuta Capitularia eccl. cathedr. Cracoviensis, Cracoviae 1884. *Połolanka*, Pieśni i legendy dziejowe. Kraków 1888. Harmonia cerkwi orientalnej z kościołem rzym katol. Wilno 1608. (Kraków 1883). Życie Św. Aureliusza, biskupa Hipponenckiego. W Krakowie 1832. *Polkowski*, Kopernikiana, Gniezno 1873. 3. tomy. Idem, Dwieście inkunabułów z bibl. kapit. krakowskiej 1462—1500. Kraków 1887. Idem Żywot Skargi. Idem Leon XIII. Kraków 1888. *Gładyszewicz*, Św. Aureliusza kazania o mieście Bożem. Kraków 1835. *Polkowski*, Groby i pamiątki polskie w Rzymie.

5. Vom 1. *Stauropigianischen Institut*: Monumenta confraternitatis stauropigianae Leopoliensis, T. I. II. Leopoli 1895. Jubilejnoje izdanie w pamiat 300 litnoho osnovania lwowskoho stauropigianskoho bractwa, T. I. Lwiw 1886.

6. Von Hochwohlgeb. Frau v. *Czerwińska*: Guirand, Opowiadania historyczne tomów 3. Rzym 1. Grecya 2. przełożył Popławski, Warszawa 1895. Vom H. Landesschulinspektor *Stefanowicz*: Vorlagen für den ersten Zeichenunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen.

7. Vom *Landesschulrate*: Załęski, Jezuici w Polsce. Tom IV. część 1. 2. 3. 4. Tom V. część I. i II. Lwów 1906.

8. Von Hochw. H. Prof. *Józefowicz*: Rocznik egzort. Egzorty świąteczne, przemówienia. Lwów 1906. Egzorty świąteczne.

Den hochgeehrten HH. Spendern ermangelt die Direktion nicht, ihren aufrichtigen Dank hiemit auszusprechen.

2. Durch Kauf.

Zeitschriften: Literarisches Zentralblatt; Zeitschrift für österr. Gymnasien; Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Frick und Gaudig, Lehrproben und Lehrgänge; Globus; Eos; Biblioteka Warszawska; Kwartalnik historyczny; Muzeum. czasopismo nauczycieli szkół wyższych; Przewodnik bibliograficzny; Літературно-науковий Вісник; Verordnungsblatt des h. Ministeriums für Kultus und Unterricht. Gazeta Lwowska. Przewodnik naukowy i literacki. Gaudeamus. Stein der Weisen. Nasz kraj. Nauka i sztuka I. II. III. IV.

Werke: *Salzer*, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur (Forts); *Francé*, das Leben der Pflanze (Forts.). *Weil*, Aeschylis Tragoediae, Lipsiae 1903; *Curtius Friedrich*, Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe Schillingsfürst. Stuttgart und Leipzig 1907; *Schaube Adolf*, Handels-Geschichte der romanischen Völker. München Berlin 1906; *Supan Alexander*, Grundzüge der physischen Erdkunde. 13. Auflage Leipzig 1903; *Cassirer*, Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit. Berlin 1906; *Krall Wilhelm*, Die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. Leipzig 1905; *Hinneberg*, Kultur der Gegenwart: I Teil, Abteilung III, IV., VI, VII. und VIII.: II Teil, Abteilung VIII Berlin, Leipzig Teubner, *Gruppe* Dr. Otto, Griechische Mythologie und Religionswissenschaft. München 1902; *Springer*, Handbuch der Kunstgeschichte V-ter Band, 19. Jahrhundert. Leipzig 1906; *Kern*, Grundriss der Pädagogik; *Rein*, Encyclopädisches Handbuch der Paedagogik Band III., IV., V. Langensalza 1905; *Divis*, Jahrbuch des höheren

Unterrichtswesens 1907; *Goedeke - Goetze*, Grundriss der Geschichte der deutschen Literatur (Forts.). Gesetze über die Wahl der Mitglieder des Abgeordnetenhauses. Wien 1907.

Wyczliński - Wicherkiewicz, Polnische Grammatik. Heidelberg 1904; *Jarochowski*, Leitfaden für den Unterricht in der polnischen Sprache Breslau 1904; *Korzon*, *Historya nowoczesna (1788—1805)*. Warszawa 1903; *Renowier*, O obowiązkach człowieka i obywatela, Warszawa 1906; *Wasilewski Zym.*, Od romantyków do Kasprowicza. Lwów 1907; *Key Ellen*, Nowe szkice, Warszawa 1905. *Gubrynowicz Br.*, Romans w Polsce za czasów Stanisława Augusta. Lwów 1904; *Guenther K*, Zagadnienia życia. Warszawa 1906; *Hirschberg A.*, Dymitr Samozwaniec, Lwów 1898, Idem, Maryna Mniszchówna Lwów 1906; *Dmowski R.*, Szkoła i społeczeństwo Kraków 1905; *Tretiak I.*, Mickiewicz i Puszkina, Warszawa 1906; *Sully L.*, Psychologia wychowawcza, Warszawa 1905; *Chrzanowski*, Marcin Bielski, Warszawa 1905; *Kołaczkowski*, Wiadomości dotyczące się przemysłu i sztuki. Lwów 1905; *Starkel J.*, Rok 1848; *Morawski Fr.*, Z zachodnich kresów, Kraków 1906; *Peplowski St*, Obrazy z przeszłości Galicyi i Krakowa I. II. Lwów, 1896; *Sizeranne*, Malarstwo współczesne Anglii. Kraków 1901; *Paulsen-Kasprowicz*, Schopenhauer, Hamlet, Mephistopheles. Lwów 1905; *Rolle M.*, Ateny Wołyńskie Lwów 1898; *Czermak Dr. W.*, Dzieje Polski ilustrowane. T. I. Wiedeń, Bondi. — *Potocki Ant.*, Grottinger. Lwów 1907.

b) Schülerbibliothek.

1. Durch Schenkung.

Vom Verleger H. A. Hölder: Rosenberg, Physik, je drei Exemplare f. O. G. u. Unt. Gymnasium Vom H. Prof. Dr. A. Zipper: 31 Schulbücher. Außerdem 36 kleine Jugendschriften. Vom Abiturienten Olszewski: 8 Schulbücher. Vom Schüler der V. b Fuchs 5 Schulbücher. Vom Schüler der V b. Baczewski Stefan 4 Schulbücher. Vom Prof. Bogusz: *Czernecki J*; *Brzeżany*. Vom Prof. Lettner. *Gawalewicz*: Drugie pokolenie. Vom Abiturienten Rudolf Pawłowski. *Cattan Karl*: Unter Freiheutern, Der Spion, Auf der Spur, Endlich befreit Die Piraten vom Oberen See, Die Goldgräber in Transvaal. *Graef E.*: Unter falscher Flagge, Der Rache getreu, Dem Feinde verraten. *Wilhelm C*: Texasfred. *World Harry*; Der schwarze Kapitän. *Mayne Reid*: Der weiße Häuptling. *Laverenz Victor*: Burenstreich. *Benkard Chr.*: Alle Maun auf. *Verue Julius*: 500 Millionen einer indischen Prinzessin, Die Blockadebrecher, Das Dampfhaus, Das Karpathenschloß. *Hoffman Otto*: Toussaint der Negerheld. *Aimard Gustave*: Antinahnel. *Auders L.*: Die Ansiedler in Transvaal. *Haff Paul*: Der Minenkönig von Transvaal. *Beyer C.*: Im Kampf um die Freiheit. *Barfus E.*: Die Ansiedler von Cheyenne.

Fochse Ludwig: Der weiße Adler. *Schubert E.*: Der schwarze Dämon. *Bernard Eugen*: Das Geheimnis der Düne *Graepp L. W.* Bill Cody, der Geisterbanner. *Richter Emil*: Lederstrumpfs Tod, Falkenauge.

Die Direktion spricht hiemit den Spendern ihren Dank aus.

2. Durch Kauf.

Weiler: Elektrizität und Magnetismus, Das große Weltpanorama, Das neue Universum: 27 Jahrg. *Graul Richard*: Rembrandt, Einführung in die Kunstgeschichte. *Warnecke Georg*: Hauptwerke der bildenden Kunst, Kunstgeschichtliches Bilderbuch. *Menge Rudolf*: Einführung in die antike Kunst. *Muther Richard*: Geschichte der Malerei. 5 B-de. *Steudig H.*: Denkmäler antiker Kunst *Seemann*: Mythologie der Griechen und Römer. 4 Aufl. *Zöhler Ferdinand*: Unter dem Kaiseradler. *Goethe*: Götz von Berlichingen (Graesers Ausg.). *Lessing*: Laokoon (Graesers Ausg.). *Krusow u. Prince*: Jack. In der Gefangenschaft der Papuaneger. *Tow. naucz. szkol wyższ.*: Nauka i sztuka. Tom I. — V. (je 2 Ex.) *Muther Ryszard*: Historia malarstwa (5 B-de). *Pasek Chryzostom*: Pamiętniki (wyd. Dr. Bron. Gubrynowicz). *Morawska Z.*: Przygody Mikołaja Reja. *Widman K.*: Franciszek Smolka *Tissandier Gaston*: Męczennicy w imię nauki. *Czajkowski Michał*: Pamiętniki Sadyka paszy. *Lorimer J. H.*: Listy wielkiego przedsiębiorcy do syna. *Łoziński Wł.*: Nowe opowiadania Narwoya. *Lityński Michał*: Rys dziejów literatury starożytnej. *Niewiarowski Jan*: Osadnicy w puszczy polskiej. *Федькович О*: Поезії, повісти, драми. Т. (I.—IV.). *Вовчок М.*: Народні оповідання (Т. I. — II.) *Ковалів С.* Громадські промисловці. *Винниченко і Деде*: Повісти и оповідання. *Кареев*: Філософія культурної і соціальної історії. *Кінлінг Р.*! В джунглях. *Ленкий Б.*: Кара та інші оповідання. *Короленко В.*: Судний день, Це шумить, Народні казки. Т. (I.—II.). *Франко І.*: Лис Микита, Моїсея. Казки братів Грімів (вибір). *Чайченка В.*: На розпутті (Твори ч. III), Олеся. *Грицько* Могутній комар, Сірко Перший коваль. Що страшніше Свіфт *Джон*: Подорож Гулівера. *Королевський*: Дві могили. *Дивосир М.*: Житє і слава Т. Шевченка. *Грінченко*: На новий шлях. *Зінківський Т.*: Писання. (Т. I. — II.), Дніпрова чайка. *Писання Глібов Л.*: Байки. *Лозинський М.*: Тисяча і одна ніч. (Т. I.—II.). *Коцюбинський М.*: Для загального добра. *Круть С.*: Записки Українця. *Основяненко*: Маруся. *Мирний П.*: Лихий понунав. *Мандиур*: Юпітер в клопотах. *Куліш П.*: Українські оповідання. *Мордовець Л.*: Оповідання. *Кониський Ол.*: Листи про Ірландію. *Достоевський Х.*: Грач. *Курцій Руф.*: Фільмотає *Боровиковський*: Наші українські казки. *Гоголь М.*: Вій. *Грушевський М.*: Хмельницький і Хмельницина. *Бех — Аль — Джугур*.

B. Historisch-Geographisches Cabinet.

1. Durch Schenkung.

III. A. Klasse.

Blum Karl: 1 kupf. Münze; *Blum Leon*: 2 kupf. Münzen.
Brendel Isidor: 3 Nikelmünzen, 1 kupf., 1 silb.; *Koch Johann*: 4 kupf. Münzen; *Kozak Zdenko*: 10 kupf., 1 Nikelmünze; *Kraus Eduard*: 1 kupf. Münze, Album von Luzern; *Ladenberger Joh*: 4 kupf., 1 silb. Münze; *Paclawski Joh*: 1 kupf. *Powalaczek Steph*: 1 Nikelmünze.

IV. A. Klasse.

Adamović Franz: 1 Ansichtsk.; *Azkenazy Salamon*: 1 Photogr. u. 6 Ansichtsk.; *Baczyński Vlad*: Großes Album von Öst. Ung.; *Bard Leon*: 1 kupf. Münze; *Berman Hans*: 12 ansk. u. 2 Albums; *Blaustein Adolf*: 1 kupf. M.; *Borkenfeld Abrah*: 1 Papierguld., 1 Plan v. Lemberg u. 1 kupf. M. *Brecher Wilhelm* 5 silb. 12 kupf.; *Burak Joh*. 11 Ansk. (Zakopane); *Eber Siegm.* 1 kupf.; *Teodorowicz Wit.* 3 kupf. *Fleischer Alex.* 34 Ansk. u. 1 Eisenbahnk.; *Grünberg Georg* 2 kupf. 1 silb.; *Hausenbichl Oskar* 20 Ansk.; *Jakóbowicz Ed.* 1 kupf. M.; *Kapper Hugo* 8 Photogr. Albums; *Komarzyński Miroslaus* 2 Ansichten (Serajewo), 2 Albums u. 9 kupf. M.; *Ladenberger Emil* 3 silb. M.; *Lehrfeld Jak.* 1 silb.; *Litwinowicz Julian* 1 kupf., 1 Nickel M.; *Pelech Anton* 1 Photogr.; *Sonnenschein Beni.* Alb. v. Karlsbad; *Stütz Nathan* 1 Kupfermünze.

IV. B. Klasse.

Gubatta Rudolf: 4 kupf. M.; *Köstler Franz* 1 knpf. Medaille; *Laibach Moritz* 1 japan. Korrespk.; *Lanner Wolf* 2 kupf. M.; *Mieses Simon* 1 kupf. M.; *Netrval Hugo* 2 silb., 1 kupf. M.; *Schönhuber Josef*: 7 Ansichten (Budapest), 2 Photogr. u. Album von Zólkiew.

V. B. Klasse.

Sussmann Josef: 1 Photographie.

VI. Klasse.

Bass Simon: *Kremer* (Geographie der Staaten des deut. Bundes u. 2 geogr. Karten; *Buchholz Moritz*: 7 kupf., 1 silb. Münze. Professor *Nacher* 8 Stereoskopbilder. Den Spendern wird verdienter Dank gezollt.

C. Physikalisches Kabinät.

1. Gölchers Thermosäule. 2. Akkumulatoren 6 Elemente.

D. Naturhistorisches Kabinät.

Durch Kauf:

Schädel des *bos taurus* und *ovis aries*; *Lepus cuniculus* und *arvicola arvalis*, beides ausgestopft. Photographische Naturaufnahmen für den Anschauungsunterricht herausgegeben von der k. u. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

E. Archäologisches Kabinät.

Durch Kauf:

Sittl, Atlas zur Archäologie der Kunst, 64 Tafeln in Mappe und Textbuch, München 1897.

V. Wichtigere Erlässe.

Erlaß des k. k. Land. Sch. Rat. v. 12. Oktober 1906 Z. 41388 betreffend die Uniformierung der Schüler. Es wurde bemerkt, daß die Schuljugend die Vorschriften über die Uniformierung der Mittelschüler unbeachtet lasse, daß viele Schüler zu hohe Kappen, Krägen, nicht vorschrittmäßige Blusen und Beinkleider ferner verschiedene Abzeichen tragen und auch sonst vorschrittwidrig gekleidet erscheinen.

Alle diese Dinge sind für eine Schuluniform unpassend, es werden daher die Vorschriften betreffend die Uniformierung der Mittelschüler vom 14. März 1894. Z. 2900 und 26. Juni 1905. Z. 21995 in Erinnerung gebracht und die unbedingte Befolgung derselben verlangt. Zuwiderhandelnde unterliegen entsprechenden Disziplinarstrafen.

Doch sind Radmäntel aus dunkelgrauem Tuch mit blauen Abzeichen am Krage gestattet.

Erlaß des L. Sch. R. v. 14. November 1906. Z. 50.355 betreffend das Verhalten der Schüler außerhalb der Schule. Es werden die diesbezüglichen Vorschriften, welche den Besuch der

öffentlichen Lokale, das Tabakrauchen, die Teilnahme an Straßendemonstrationen verbieten und ein bescheidenes, anständiges, der Bildungsstufe eines Schülers entsprechendes Benehmen und Verhalten auf der Straße und in der Öffentlichkeit verlangen, in Erinnerung gebracht. Es werden hiemit künftig Überschreitungen dieser Vorschriften strenger bestraft werden müssen.

Erl. d. L. Sch. R. v. 19. Februar 1907 Z. 2272, nach welchem die Taxe bei sogenannten Zweckprüfungen auf 36 K. festgesetzt wird, wenn dieselben den Lehrstoff von mehr als 2 Semestern umfaßt, dagegen auf 24 K. für 2 Semester.

Erl. d. L. Sch. R. welcher anordnet: Privatschüler haben bei Ablegung ihrer Jahres- oder Semestralprüfungen, ferner bei Aufnahmeprüfungen von der 2. Klasse angefangen von der zuständigen Kirchen- oder Kultusbehörde den Nachweis zu erbringen, daß der Schüler seinen Pflichten betreffend die religiösen Praktiken entsprechend nachgekommen ist.

VI. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr wurde am 14. Sept. 1906 mit einem feierlichen Hochamte eröffnet, nachdem am 10., 11. und 12. Sept. die Aufnahme-Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abgehalten worden waren.

Am 9. Sept. fand unter Beteiligung des Lehrkörpers und der Schuljugend ein Trauergottesdienst für Weiland Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth statt.

Am 1. Oktob. wurden unter Vorsitz des k. k. Landesschulinspektors, Herrn Eman. Dworski die Maturitätsprüfungen des Herbsttermins vorgenommen.

Am 4. Oktober feierte die Lehranstalt das Namensfest Seiner Majestät die Kaisers mit einem Festgottesdienste.

Am 19. November fand in Erinnerung an Weiland Ihre Majestät des Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Gottesdienst stat.

Vom 29. Oktober bis 20. November unterzog den Herr Landes- schulinspektor Dworski die Anstalt einer genauen Inspektion, und schloß dieselbe mit einer Plenarkonferenz.

Mit Erl. d. L. Sch. R. v. 23. November 1906 ist aus dem Verbannde unserer Anstalt der langjährige Professor Theophil Gruszkiewicz geschieden, der unter ehrender Anerkennung seiner mehr als 30-jährigen Diensttätigkeit in den wohl verdienten Ruhestand trat. Mit ihm verliert die Jugend einen wohlwollenden und gütigen Lehrer, der Lehrkörper einen liebwerten und alle

Gegensätze versöhnenden Freund und Kollegen. Mögen es ihm vergönnt sein, noch lange Jahre ein wahres otium cum dignitate zu genießen.

Am 2. Dezember wurde das von der Lehranstalt gestiftete Kaiser Franz Josefs- Stipendium im Betrage von 100 K. einem mittellosen würdigen Schüler verliehen.

Am 18. Dezember fand wie alljährlich in dem festlich geschmückten und mit den Büsten der großen Dichter gezierten Festsale der Schießstätte eine Schulfeyer zu Ehren der drei größten polnischen Dichterheroen statt. Schüler der Anstalt trugen unter Leitung des H. Chorleiters M. Signio Musikstücke, Gesangs- piecen und Gedichte vor. Die Feyer wurde mit einer Festrede des Professors v. Kašinowski beschlossen.

Am 25. Dezember starb uverhofft ein langjähriges Mitglied unserer Anstalt Professor *Nikolaus Pleszki wicz*. Früher in Tarnopol und Jasło tätig, gehörte der Verblichene seit dem Jahre 1895 unserer Anstalt an und hatte sich sowohl durch seine umfassenden Fachkenntnisse als auch durch sein liebenswürdiges und konzi- liantes Wesen, durch sein wirklich väterliches Verhalten gegen seine Schüler als ausgezeichneter Lehrer und vortrefflicher Kollege allgemeiner Beliebtheit erfreut. Daher erweckte sein plötzliches Hinscheiden allgemeine Teilnahme, die bei seinem Leichenbe- gängnisse und den vom Lehrkörper und von den Schülern der Anstalt veranstalteten Trauermessen einen würdigen Ausdruck fand. Sein Andenken wird bei seinen Schülern und Freunden und Bekannten immerdar ehrend fortleben. Ruhe seiner Asche!

Am 30. Jänner 1907 schloß mit der Verteilung der Zeugnisse das I., am 4. Februar begann das II. Sem.

Am 9. Februar wurde der Anstalt der brave und strebsame Schüler der VIII. Kl Baczyński Peter durch den Tod entrissen. Lehrer und Schüler der Anstalt geleiteten trauernd den Frühge- storbenen, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigte, zum Grabe. Er ruhe in Frieden!

Am 13. bis 17. Mai fand die schriftliche Maturitätsprüfung statt.

Vom 15. bis 21. Juni fand unter Vorsitz des Herrn Direktors des II. Gymnasiums in Rzeszów Dr. Mieczysław Warmcki die mündliche Maturitätsprüfung statt, worauf am 22. Juni den Abiturienten die Reifezeugnisse überreicht wurden.

Am 28. Juni wurde unter Beteiligung des Lehrkörpers und der Schuljugend ein Trauergottesdienst für Weiland Kaiser Ferdinand abgehalten.

Die katholischen Schüler wurden dreimal zur heiligen Beichte und Kommunion geführt; die röm. katholischen Osterexerzitien wurden am 5. bis 9. März abgehalten; die giech.-katholischen Osterexerzitien fanden am 27. bis 30. April statt.

Das Schuljahr wurde am 6. Juli mit einem feierlichen Dankamte und hierauf folgender Zeugnisverteilung geschlossen; sodann wurden die Aufnahmeprüfungen in die I. Klasse vorgenommen.

VII. Jugendspiele

Da die Anstalt über keinen geeigneten Spielplatz verfügt, mußte die Jugend nach entfernteren, außerhalb der Stadt gelegenen Plätzen geführt werden. Unter der Leitung der Lehrer ergötzen sich dort die Schüler an verschiedenen Spielen und Marschübungen. Wie alljährlich unternahmen auch heuer die Professoren mit ihren Schülern zahlreiche Ausflüge in die nähere und entferntere Umgebung der Stadt. Und zwar unternahmen die Herrn Bednarowski, Lettner, Lewicki und Psuja Ausflüge mit ihren Klassen in den sogenannten Kaiserwald; die Herren Kobzdaj und Kossowski je einen Ausflug per Bahn nach Brzuchowice. Im Winter boten die Eisplätze der hierortigen Eislaufvereine willkommene Gelegenheit zur Übung dieses gesundheitsfördernden Sportes, am welchem zahlreiche Schüler der Anstalt teilnahmen. Auch wurde der Eislaufsport durch Schenkungen von Schlittschuhen, die dann leihweise den Schülern überlassen wurden, gefördert. Die Anstalt besitzt 10 Paar Schlittschuhe, welche Schüler der Anstalt geschenkt haben, und zwar schenkten Paczewski Stefan V. b., 4, Glückmann, II. a; Fuchs, V b; und Kochanowski je 2 Paar Schlittschuhe.

VIII. Wohltätige Spenden zur Unterstützung unbemittelter Schüler.

Bei den Anmeldungen zur Aufnahme sowie an Sonn- und Feiertagen nach der Exhorte spenden die Schüler freiwillige Gaben in die Hände der Herren Katecheten. Im I. Schuljahre betragen diese Gaben 550 K. 7 h. Die Ausgaben betragen 410 K. 12 h. Es verbleibt ein Rest im Betrage von 149 K. 95 h.

Außerdem verfügt die Anstalt über drei Fonde zur Unterstützung fleißiger und bedürftiger Schüler:

A. „*Franz Josef- Wohltätigkeitsfond.*“ Stand desselben: 5 vierperzen. Pfandbriefe der galiz. Boden Kreditanstalt u. z. Serie IV. Nr. 4529 a 500 fl., Nr. 10272 a 1000 K., Serie V. Nr. 17847, 17848, 17849 a 200 K. und 5 Büchel der galiz. Sparkasse Nr. 13276, 146058, 31805, 42428, 49261. Gesamtstand: 5518 K. 93 h.

B. „*Arme Schüler Fond.*“ Besteht aus 4. Bücheln der galiz. Sparkasse Nr. 7525, 55904, 137664, 170771 im Gesamtwerte von 3021 K. 93 h.

C. „*Michael Wolff- Fond für israelitische Schüler*“. Besteht aus 1 Staatsschuldverschreibung Nr. 16048 a 50 fl. und aus 2 Bücheln der galiz. Sparkasse Nr. 39885 u 111628. Gesamtstand: 327 K. 94 h.

XI. Schüler - Lesehalle.

Auch in diesem Schuljahre förderte die Schülerlesehalle durch Vorlesungen, zwangslose Disputationsabende und durch der Lektüre gewidmete Versammlungen das geistige Leben der Schüler dieser Anstalt, wobei insbesondere Professor Lettner und Dr. Kossowski in aufopferungsvoller Weise ihren Eifer betätigten. Dieselbe war an zwei Wochentagen für Schüler der drei obersten Klassen geöffnet und in deutsche, polnische und ruthenische Werke und zwanzig literarische Zeitschriften versehen. Die Bücher und Zeitschriften sind in Verwaltung eines Schülerausschusses.

X. Ergebnis der Maturitätsprüfung. Im Sommertermin 1907.

Zur Maturitätsprüfung wurden zugelassen:

öffentliche Schüler	33
Externisten 4 und zwei Externistinnen	6
zusammen . . .	39

Prüfungsergebnis.

Für reif mit Auszeichnung wurden erklärt öffentl. Schüler . .	6
„ einfach reif	21
Zu einer Wiederholungsprüfung nach „den Ferien“ wurden zugelassen öffentl. Schüler	6
Externisten 2 und eine Externistin	3
Reprobiert wurden zwei Externisten und eine Externistin . .	3
zusammen . . .	39

Für reif mit Auszeichnung wurden erklärt:

Czerny Sigmund, Bronisław; Flechner Felix, Emilian; Grünseid Hirsch, Konstantin Michael, v. Kossegg Gustav, Pawłowski Rudolf.

Für reif wurden erklärt:

Albinowski Bronisław, Alexander; Beck Bogusław, Karl, Eduard; Bodek Joachim, Dawid; Buchstab Arnold, Fruchs Heinrich, Gallet Simon Bernhard, Gerstmann Hirsch, Gerstmann Josef, Iwachow Andreas, Kauczyński Karl, Anton; Kormus Heinrich; Kormus Moritz; Łonczyzna Basilius, Lowicz Adolf, Jakob; Mayer Wilhelm, Müller Georg, Andreas; Müller Roman, Wiktor, Martin; Nackh Wilhelm, Rentschner Benedikt, Emanuel; Urich Eduard; Urich Joachim Abraham.

XI. Statistik der Schüler des Gymnasiums.

	K l a s s e														Zusammen
	I		II		III		IV		V		VI	VII	VIII		
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b					
1. Schülerzahl zu Ende 1905/6	48	45	42	36	32	32	31	36	28	31	38	41	26	466	
zu Anfang 1906/7	54 ²	52 ¹	48 ²	46 ³	29 ¹	29	41 ¹	26	31 ¹	32	51 ²	35 ¹	38 ³	513 ¹⁵	
Darunter neu aufgenommen:	49	48	5	5	2	3	1	—	3	2	1	—	3	122	
Während des Schuljahres gingen ab	19	14	1	8	1	1	10	—	4	3	2	5	3	71	
Schülerzahl zu Ende 1906/1907	37	39	49	41	29	28	32	26	28	29	50	31	38	457	
Darunter: öffentliche	35	39	47	38	28	28	31	26	28	29	50	31	37	447	
Privatisten	2	—	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	10	
2. Geburtsort (Vaterland):															
Lemberg	15	18	21	21	9	10	14	8	11	17	25	14	22	205	
Galizien außer Lemberg	17 ²	10	20 ²	9 ³	16 ¹	11	11 ¹	13	13	10	21	15	11 ¹	177 ¹⁰	
Bukowina	1	2	2	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1	18	
Nieder-Oesterreich	1	3	2	2	1	2	1	1	1	—	1	1	—	16	
Ober-Oesterreich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Böhmen	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Steiermark	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Kärnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	

K l a s s e

	I		II		III		IV		V		VI	VII	VIII	Zusammen
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b				
22 ¹	36	32	34 ¹	16	27	19 ¹	15	11	23	40	20	31	826 ³	
13 ¹	3	15 ²	4 ²	12 ¹	1	12	11	17	6	10	11	6 ¹	121 ⁷	
2	1	5	— ¹	—	—	3	3	—	—	2	3	4	23 ¹	
20 ¹	25	26	22 ¹	24 ¹	—	19 ¹	21	14	22	33	22	29 ¹	304 ⁵	
3	3	7	7	4	—	4	1	7	3	7	3	3	52	
7 ¹	6	7 ²	4	—	1	2	1	6	3	6	3	1	48 ³	
3	4	2	5	—	—	2	—	1	1	2	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— ¹	
35 ²	39	47 ²	38 ³	28 ¹	28	31 ¹	26	28	29	50	31	37 ¹	447 ¹⁰	
5	4	3	2	3	1	5	4	4	1	6	3	1	42	
4	4	3	2	3	1	4	3	4	1	5	3	1	38	
1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	4	
4	1 ¹	2	—	5	—	1	2	4	1	1	4	3	28 ¹	
36	32 ¹	29 ¹	19 ¹	21	30 ¹	22	28	17	27	34	34	23	351 ⁴	
5	6	9	10	5	1	6	6	4	1	3	3	—	59	
3	4	1	6	1	—	2	—	3	2	—	—	—	22	
48	43 ²	41 ¹	35 ¹	32	31 ¹	31	36	28	31	38	41	26	460 ⁵	

6. Naeb dem Wohnort der Eltern:

Ortsangehörige	22 ¹
Auswärtige	13 ¹

7. Klassifikation:

a) Zu Ende des Schuljahres 1906/1907	2
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug	20 ¹
Erste Fortgangsklasse	3
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	7 ¹
II. Fortgangsklasse	3
III. "	—
Nicht klassifiziert wurden	—

— Summe . . .

b) Naehtrag zum Schuljahre 1905/1906

Wiederholungsprüf. waren bewilligt	5
Entsprochen haben	4
Nicht entsprochen haben	1
Somit Ergebnis für 1905/1906	—
I. Fortg. Kl. mit Vorzug	4
I. Fortg. Klasse	36
II. Fortg. Klasse	5
III. Fort. Klasse	3

Summe . . .

XII.

Die Vorbereitungs-Klasse.

1. Zahl.

Zu Anfang 1907	49
Während des Schulj. ab	5
Zahl zu Ende 1907	44

2. Geburtsort (Vaterland).

Lemberg	27
Galizien außer Lemberg	15
Nieder-Österreich	1
Kroatien	1

3. Muttersprache.

Deutsch	1
Polnisch	32
Ruthenisch	11

4. Religionsbekenntnis.

Katholisch des lat. Ritus	6
„ des griech. Ritus	11
Mosaisch	24

5. Lebensalter.

9 Jahre alt	6
10 „ „	21
11 „ „	12
12 „ „	4
13 „ „	1

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.

Ortsangehörige	35
Auswärtige	9

7. Klassifikation.

Zu Ende des Schulj. 1907.

I. Fortgangskl. mit Vorzug	4
I. Fortgangsklasse	25
II. „	11
III. „	4

8. Geldleistungen.

Zahlend im 1 S.	46
„ „ 2 S.	24

Befreit im 2 S. 20

Schulgeldbetrag im 1. S. K.	460
„ „ 2. S. K.	240
Lehrmittelbeiträge . . . K.	98

9. Besuch der nicht obligaten Gegenstände.

Turnen	13
Gesang	1
Freihandzeichnen	3

XIII.

Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des II. Semesters.

Die mit einem * bezeichneten Schüler erhielten erste Klasse mit Vorzug.

Vorbereitungs-Klasse.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Allerhand Joachim Hermann | 23. Maszczak Bohdan |
| 2. Altschüler Max | 24. Merksamer Rubin |
| 3. Appel Bruno | 25. Meschel Julius |
| 4. Benen Josef | 26. Michalczuk Michael |
| 5. Blasbalg Adolf | 27. Pawłowski Kasimir |
| 6. *Blatt Benedikt | 28. Pełech Alexander |
| 7. Buczkowski Johann | 29. Procyk Stephan |
| 8. Chomrak Norbert | 30. Regenbogen Heinrich |
| 9. *Dawidowicz Johann | 31. Reiss Arnold Leo |
| 10. Dreikurs Isidor | 32. Romanowski Johann |
| 11. Ehrlich Simon | 33. Rosenberg Rafaël |
| 12. Ehrhard Marian | 34. Spät Georg |
| 13. *Feld Philipp | 35. Towarnicki Wladimir |
| 14. Goldstaub Bernhard | 36. Tyman Josef |
| 15. Gottlieb Hermann | 37. Weinstein Max |
| 16. Gritzmann Wilhelm | 38. Winiawski Jaroslaw |
| 17. Hirschberg Kasimir | 39. Wnuk Emil Maria Kasimir |
| 18. Hubrich Stanislaus | 40. Wolisch Leo |
| 19. Jestadt Heinrich | 41. Załużny Anton |
| 20. *König Friedrich | 42. Zarycki Roman |
| 21. Kwiatkowski Adam Maria | 43. Zipper Julius Heinrich |
| 22. Lachowicz Marian | 44. Zuckermann Artur. |

I. A. Klasse.

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Balla Leo | 3. Bausmer Rudolf |
| 2. Batenczuk Andreas | 4. Blaustein Leo |

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 5. Boritz Dawid | 21. Hermelin Cottfried |
| 6. Borysiewicz Josef | 22. Hilf Philipp |
| 7. Brück Emanuel | 23. Jakobi Johann |
| 8. Brüdl Alois | 24. Jolles Philipp |
| 9. Bürger Emanuel | 25. Karge Artur |
| 10. Dawidowski Ludomir | 26. Karmalita Georg |
| 11. Demkow Nester | 27. Korabiewski Hippolyt |
| 12. *Dorożyński Emanuel | 28. Krasicki Josef |
| 13. Enser Mordche | 29. Mychalczuk Hregorius |
| 14. Fedasz Wladimir | 30. Ochrymowicz Roman |
| 15. Frey Karl | 31. Pawełczak Wladimir |
| 16. Gerstinger Rudolf | 32. Rastawiecki Roman |
| 17. Gmitrzak Franz | 33. Romanowski Theodorus |
| 18. Graf Wilhelm | 34. Tanczakowski Bohdan |
| 19. Grünberg Michael | 35. Winnicki Alexander. |
| 20. *Guglewicz Johann | |

I. B. Klasse.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Kaan Johann | 21. Pressler Eduard |
| 2. Kapuściński Johann | 22. Rein Eduard |
| 3. Karl rekte Kieser Saul | 23. Rohatin recte Sternbach Osk. |
| 4. Kessler Oskar | 24. Roland recte Rolland Wilh. |
| 5. Kessler Salo | 25. Roth Haus |
| 6. Kohn Karl | 26. Rucker Heinrich |
| 7. Komora Alfons | 27. Sawa Franz |
| 8. Korkes Georg | 28. Schweitzer Theodor |
| 9. Krall Anton | 29. Skowronski Josef |
| 10. Kurzer Leopold | 30. Slitzker Martin |
| 11. Ladstädter Alois | 31. Smutny Richard |
| 12. Leistina Sigmund | 32. Steniczka Alfred |
| 13. Linhardt Eduard | 33. Stern Arthur |
| 14. Margulies Joachim | 34. Stórm Siegmund |
| 15. Margulies Norbert | 35. Turteltaub Suroch |
| 16. Menkes recte Beller Josef | 36. Urich Leopold |
| 17. Messing Friedrich | 37. Waschitz Norbert |
| 18. Müller Erich | 38. Weselsky Karol |
| 19. *Nelken Ernst | 39. Zitter Josef. |
| 20. v.Niewiadowski Thaddäus | |

II. A. Klasse.

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Assmann Friedrich | 4. Bardach Oskar |
| 2. Axmann Karl | 5. Bausmer Johann |
| 3. *Baczyński Roman | 6. Beinwoll Maximilian |

7. *Bernfeld Artur
8. Bohm Michael
9. Bohosiewicz Erwin
10. Bojko Michael
11. Breyvogel Ludwig
12. Brich Oskar
13. Dolnicki Basil
14. Eckelt Hugo
15. Enis Hugo
16. Fiederer Bernard
17. Finkel Tobias
18. Fleischer Adolf
19. Frey Eduard
20. Frey Ludwig
21. Glückmann Adalbert
22. Gritzmann Maximilian
23. Grubstein Eduard
24. Gudz Stephan
25. Haimann Stanislaus
26. Holzer Ignaz
27. Horbaczewski Olympius

28. Hüttner Nikolaus
29. Juda Theodor
30. Jackiewicz Nikolaus
31. Jolles Ignatz
32. Jonasz Alfred
33. Juzyczyński Zeno
34. *Kmiciekiewicz Emil
35. *Kuryłowicz Georg
36. Łahoła Jaroslaus
37. Markow Georg
38. Menschel Benziur
39. Nasalski Stephan
40. Nyczaj Dometius
41. Pawęcki Roman
42. Perfecki Alexander
43. Soukup Leonhard
44. *v. Stein Karl
45. Terlecki Kondrat
46. Węgrzyn Ladislaus
47. Zarycki Wladimir.

II. B. Klasse.

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Dreikurs Leo | 20. Mękarski Stephan |
| 2. Fall Leo | 21. Melliwa Karl |
| 3. Fehl Eduard | 22. Mikulasek Eduard |
| 4. Franzos Zacharie | 23. v. Niewiadomski Karl |
| 5. Gottfried Heinrich | 24. Onyszkiewicz Bruno |
| 6. Hermelin Bernhard | 25. Philipp Josef |
| 7. Karmin Salomon | 26. Plecity Josef |
| 8. Katz Emil | 27. Pordes Leopold |
| 9. Keller Siegmund | 28. Praun Stanislaus |
| 10. Kessler Max | 29. Quest Stanislaus |
| 11. Knotz Rudolf | 30. Rosenberg Bernhard |
| 12. Kohn Max Littmann | 31. Rozwadowski Wlad. Maria |
| 13. Krupiński Peter | 32. Rücker Felix |
| 14. Lechowicz Aenjamin | 33. Schotz Julius |
| 15. Lewin Hersch | 34. Singer Michael |
| 16. Lind Jakob | 35. Staćel Erich |
| 17. Lipczütz Moses Beer | 36. Stankiewisz Eduard |
| 18. Madeyski Karl | 37. Ungar Israel |
| 19. Marik Leo | 38. Weinstein Kasimir. |

III. A. Klasse.

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Abrysowski Josef | 3. Blei Moses |
| 2. Bałtro Johann | 4. Blum Karl |

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 5. Blum Leo | 17. Ochrymowicz Stefan |
| 6. Brendel Isidor | 18. Paślowski Johann |
| 7. Dackow Simeon | 19. Peczuk Aasil |
| 8. Hołowka Timotheus | 20. Pesches Josef |
| 9. Horowitz Artur | 21. Pierzchała Anton |
| 10. Jekel Wolf | 22. Powalaczek Johann |
| 11. Koch Johann | 24. Rapaport Salamon |
| 12. Kozák Zdenko | 24. Reis Selig |
| 13. Kraus Eduard | 25. Ries Leopold |
| 14. Ladenberger Johann | 26. Rippel Wilhelm |
| 15. Malko Stefan | 27. Romanowski Alexander |
| 16. Müller Arnold | 28. Stefanowicz Dionysius. |

III. B Klasse.

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| 1. Bard Max | 15. Nelken Berthold |
| 2. Bermann Otto | 16. Reitzes Josef |
| 3. Dornfest Oswald | 17. Renner Salomon |
| 4. Enis Moritz | 18. Sassower Dawid |
| 5. Frisch Roman | 19. Schattner Mordko Symchie |
| 6. Giżejewski Josef | 20. Schwetz Thaddäus |
| 7. Graf Hersch | 21. Stankiewicz Stanislaus |
| 8. Haala Günther | 22. Staromiejski Artur |
| 9. Holzer Isidor | 23. Stock Samuel |
| 10. Jorkasch-Koch Karl | 24. Striks Josef |
| 11. Karge Rudolf | 25. Taubis Josef |
| 12. Katz Friedrich | 26. Türkfeld Mejer |
| 13. Laub Friedrich | 27. Völker Theodor |
| 14. Linhardt Hugo | 28. Watt Joachim. |

IV. A. Klasse.

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. *Adamowić Franz | 14. Gangel Artur |
| 2. Altstadt Siegmund | 15. Grünberg Georg |
| 3. *v. Baczyński Wladimir | 16. *Guglewicz Chrysant |
| 4. Bar! Leo | 17. Hausenbichl Oskar |
| 5. Bermann Haus | 18. Kapper Hugo |
| 6. Blaustein Adolf | 19. Korn Albert |
| 7. Borkenfeld Abraham | 20. Ladenberger Emil |
| 8. Brecher Wilhelm | 21. Litwinowicz Julian |
| 9. Burak Johann | 22. Panas Johann |
| 10. Butterweich Schulem | 23. Pelech Anton |
| 11. Fedorowicz Witold | 24. Plechawski Marian, |
| 12. Finkler Eriedrieck | 25. Richter Meier |
| 13. Fleischer Alexander | 26. Seelenfreund Lazar |

27. Sonnenschein Benjamin
28. Stranský Rudolf
29. Stütz alias Krebs Nathan

30. Weis Ignaz
31. Wiesner Siegmund.

IV. B. Klasse.

1. Breitmajer Leopold
2. Grüss Moses
3. * v. Gubatta Rudolf
4. Holz Moses
5. Kochanowski Cyryl
6. Köstler Franz
7. Laibach Moritz
8. Lanner Wolf
9. Lauterstein Moritz
10. Mieses Simon
11. Moos Peter
12. Mühlbauer Eduard
13. Mühlbauer Franz

14. Müller Oskar
15. Netrwal Hugo
16. Penkala Karl
17. Rauchwarger Friedrich
18. Rott Ludwig
19. Rotter Adolf
20. Scheiner Stanislaus
21. Schimek Albert
22. Schimmel Simon
23. *Schönhuber Josef
24. *Sołtys Adam
25. Unger Konrad
26. Unger Robert.

V. A. Klasse.

1. Balk Heinrich Karl
2. Bardach Emanuel
3. Bernfeld Hugo
4. Czernichowski Eduard
5. Enis Ludwig
6. Führer Adolf Max
7. Gmytrojko Simeon
8. Hajek Wilhelm
9. Heyn Walter
10. Hryhorewicz Elias
11. Humiecki Georg
12. Humiecki Severin
13. Joras Ervin
14. Kichler Siegmund

15. Kondracki Dionys
16. Korołyk Simon
17. Kunicki Peter
18. Lieber Jakob
19. Melnyk Eugen
20. Nowak Franz
21. Prachtl Martin
22. Rastawiecki Stefan
23. Rudeński Wladimir
24. Seredynski Basil
25. Simon Edgar
26. Spaczynski Emil
27. Stasiuk Michael
28. Zajač Johann.

V. B. Klasse.

1. Baczewski Emil
2. Bochnik Julius
3. Buchholz Alfred
4. Dziwiński Valerian

5. Fuchs-Ouchla Władysław
6. Kochanowski Julian
7. Konstantin Julius
8. Lipiński Maryan

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 9. Mehlmann Salomon | 20. Stock Chaskel |
| 10. Menda Stanisław | 21. Storch Ignatz |
| 11. Mesuse Gustav | 22. Sussmann Josef |
| 12. Philipp Ignatz | 23. Rawitz Wihelm |
| 13. Richter Joachim | 24. Ulrich Alexander |
| 14. Rucker Adolf | 25. Weitz Josef |
| 15. Schlarp Stefan | 26. *Zang Nathan |
| 16. Schweig Josef | 27. Zeiger Jakob |
| 17. Seidner Josef | 28. Zimmer Karl |
| 18. Skrabek Stanisław | 29. Zipper Robert. |
| 19. Spannring Rudolf | |

VI. Klasse.

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Agid Josef | 26. Kwiatkowski Witold |
| 2. Andrzejowski Johann | 27. Landau Siegmund |
| 3. Bass Simon | 28. Lanner Markus |
| 4. Better Edmund | 29. Lind Arnold |
| 5. Buchholtz Moritz | 30. Łesiw Theodosius |
| 6. Burker Josef | 31. Meisels Wolf |
| 7. Dyrdon Anton | 32. Menkes Leon |
| 8. Feger Josef | 33. Merkun Josef |
| 9. Fehl Siegmund | 34. Offe Heinrich |
| 10. Fischbein Emanuel | 35. Oleskiw Wladimir |
| 11. Frenkel Moritz | 36. Pfeffer Israel |
| 12. Glückmann Rudolf | 37. Rechter Moritz |
| 13. Gold Selig | 38. Reitmayer Johann |
| 14. *Grün Moses | 39. Rosler Isaak |
| 15. Harzstark Feiwisch | 40. Schleicher Moritz |
| 16. Herschendörfer Saul | 41. Schorr Josef |
| 17. Hildebrand Konrad | 42. Schrenzel Norbert |
| 18. Hołejko Theodor | 43. Sussmann Oskar |
| 19. Hübel Rudolf | 44. Switalski Klemens |
| 20. Kapper Emil | 45. Szweika Peter |
| 21. Kauf Israel | 46. Taborsky Josef |
| 22. Konstantin Eugen | 47. Teleśniecki Wladimir |
| 23. Korkes Isidor | 48. Unger Ludwig |
| 24. *Kosseg Karl Edler v. | 49. Weiß Simon |
| 25. Krochmal Karl | 50. Weitz Ignatz. |

VII. Klasse.

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. v. Arciszewski Stanislaus | 4. Blatt Sigmund |
| 2. Ardel Juda Leib | 5. Blemmer Adolf |
| 3. Bańkowski Johann | 6. Brück Friedrich Josef |

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 7. Ficałowicz Johann | 20. Małecki Arkadius |
| 8. Gelb Siegmund | 21. Markow Josef |
| 9. Grüss Hersch | 22. Menkes Kaal |
| 10. Hatalak Peter | 23. Pawęcki Alexander |
| 11. Haubold Rudolf | 24. Pełech Alexander |
| 12. Jaegermann Johann | 25. Pełechatyj Peter |
| 13. Jędrzejowski Franz | 26. Schlosser Otto |
| 14. *Kaczke Moritz | 27. Smetana Johann |
| 15. Kohn Josef | 28. Stec Stefan |
| 16. Kozak Ottokar | 29. Stefanowicz Theodosius |
| 17. *Kukla Ignatz Julius | 30. Trembicki Josef |
| 18. *Laibach Leopold | 31. Zimmer Eduard. |
| 19. Łytwak Michael | |

VIII. Klasse.

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Ackermann Eisig | 20. Kormus Heinrich |
| 2. Albinowski Bronisław | 21. Kormus Moritz |
| 3. Beck Bogusław | 22. *Kosseg Gustav Edler v. |
| 4. Bodek Joachim | 23. Lehmann Osias |
| 5. Buchstab Arnold | 24. Lowicz Adolf |
| 6. *Czerny Sigmund | 25. Łonczyzna Basilius |
| 7. Feigenbaum Isidor | 26. Mayer Wilhelm |
| 8. Flechner Felix | 27. Müller Georg |
| 9. Fleischer Michael | 28. Müller Roman |
| 10. Fruchs Heinrich | 29. Nackh Wilhelm |
| 11. Gallet Bernhard | 30. Pawłowski Rudolf |
| 12. Gerstmann Hirsch | 31. Pełenski Demetrius |
| 13. Gerstmann Josef | 32. Rentschner Benedikt |
| 14. *Grünseid Hirsch | 33. Sekler Wilhelm |
| 15. Hajek Rudolf | 34. Urich Eduard |
| 16. Iwachiw Andreas | 35. Urich Joachim |
| 17. Kauczyński Karl | 36. Zajac Alexius |
| 18. Klinowski Nikolaus | 37. Zajac Michael. |
| 19. *Konstantin Michael | |



XIV. Voranzeige für das Schuljahr 1908.

1. Die Eröffnung des Schuljahres findet am 4. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste statt, am 5. September beginnt der Unterricht.

2. Die Anmeldung zur Aufnahme der Schüler wird vom 29. August an von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei entgegengenommen.

3. Bei der Anmeldung haben die Schüler in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen.

4. Jene Schüler, welche in die Vorbereitungs- od. I. Klasse aufgenommen werden wollen, haben durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß sie das neunte, resp. zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben oder im laufenden Kalenderjahr zurücklegen werden, und falls sie eine öffentliche Volksschule besucht haben, die Schulnachrichten beizubringen.

5. Jeder neu eintretende Schüler ist verpflichtet den Impfschein vorzulegen

6. Zur Aufnahme in die übrigen Klassen des Gymnasiums ist das letzte Semestralzeugnis erforderlich, welches bei Schülern, die von anderen Anstalten kommen, mit der Abgangsklausel versehen sein muß.

7. Die Aufnahmsprüfungen in die I. Klasse, desgleichen in den Vorbereitungskurs, werden am 1. September von 9—12 Uhr vormittags und von 3 6 Uhr nachmittags vorgenommen werden. Geprüft wird: 1. Aus der Religion, 2. Aus dem Deutschen, 3. Aus der Landessprache und 4. Aus dem Rechnen. Jene Schüler, welche die I. Klasse repetieren oder die Vorbereitungs-Klasse mit günstigem Erfolge absolviert haben, sind von der Aufnahmsprüfung befreit.

Die Anforderungen bei der Aufnahmsprüfung sind: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Klassen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift; Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen und polnischen (ruthenischen) Sprache; Fertigkeit im Analysieren einfacher erweiterter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist zufolge hohen Ministerial-Erlaßes vom 2. Jänner 1886. Zl. 85. erst nach Jahresfrist zulässig.

8. Jeder Schüler hat bei der Einschreibung ein vorschriftsmäßig ausgefülltes Nationale in 2 Exemplaren zu überreichen und den Lehrmittelbeitrag von 2 K., und den Jugendspielbetrag von 1 K. zu entrichten: die neu eintretenden haben außerdem eine Aufnahme taxte von 4 K. 20 h. zu zahlen.

9. Das Schulgeld beträgt 40 Kr. per Semester. Schüler, welche in die Vorbereitungs-Klasse aufgenommen werden, zahlen nur den Lehrmittelbeitrag von 2 Kr., den Jugendspielbetrag vom 1 K. und das Schulgeld im Betrage von 10 Kr. per Semester.

10. Das Schulgeld ist in Schulgeldmarken im Laufe der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters, von den öffentlichen Schülern der I. Klasse im 1. Semester spätestens im Laufe der ersten 3. Monate nach Beginn des Schuljahres zu entrichten.

11. Öffentlichen Schülern der I. Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden.

a) wenn ihnen in Bezug auf das sittliche Betragen die Note „lobenswert“ oder „befriedigend“ und in Bezug auf den Fortgang in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „befriedigend“ zuerkannt wird, und

b) wenn deren Eltern unbemittelt sind.

Um die Stundung des Schulgeldes für einen Schüler der I. Klasse zu erlangen, ist bei der Direktion ein Gesuch zu überreichen, welches mit einem entsprechenden Mittellosigkeitszeugnis (Armutszeugnis) versehen sein muß.

Die definitive Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester hängt von der Bedingung ab, daß das Zeugnis über das I. Semester den bestehenden Forderungen bezüglich der Noten aus dem sittlichen Betragen und Fleiß sowie bezüglich der allgemeinen Fortgangsklasse genügt. Trifft diese Bedingung am Schluß des Semesters nicht zu, so ist das Schulgeld für das erste Semester noch vor Beginn des zweiten Semesters zu entrichten.

Jenen Schülern der I. Klasse, welche im I. Semester ein Zeugnis der ersten Klasse mit Vorzug erhalten haben, kann auf ihr Ansuchen von der Landesschulbehörde die Rückzahlung des für das I. Semester entrichteten Schulgeldes bewilligt werden, wofern die Mittellosigkeit der Eltern nachgewiesen wird.

12. Was für Lehrbücher in Schuljahre 1908 an diesem Gymnasium gebraucht werden, macht das Lehrbücherverzeichnis auf dem schwarzen Brette im Gymnasialgebäude ersichtlich.

4-584+

